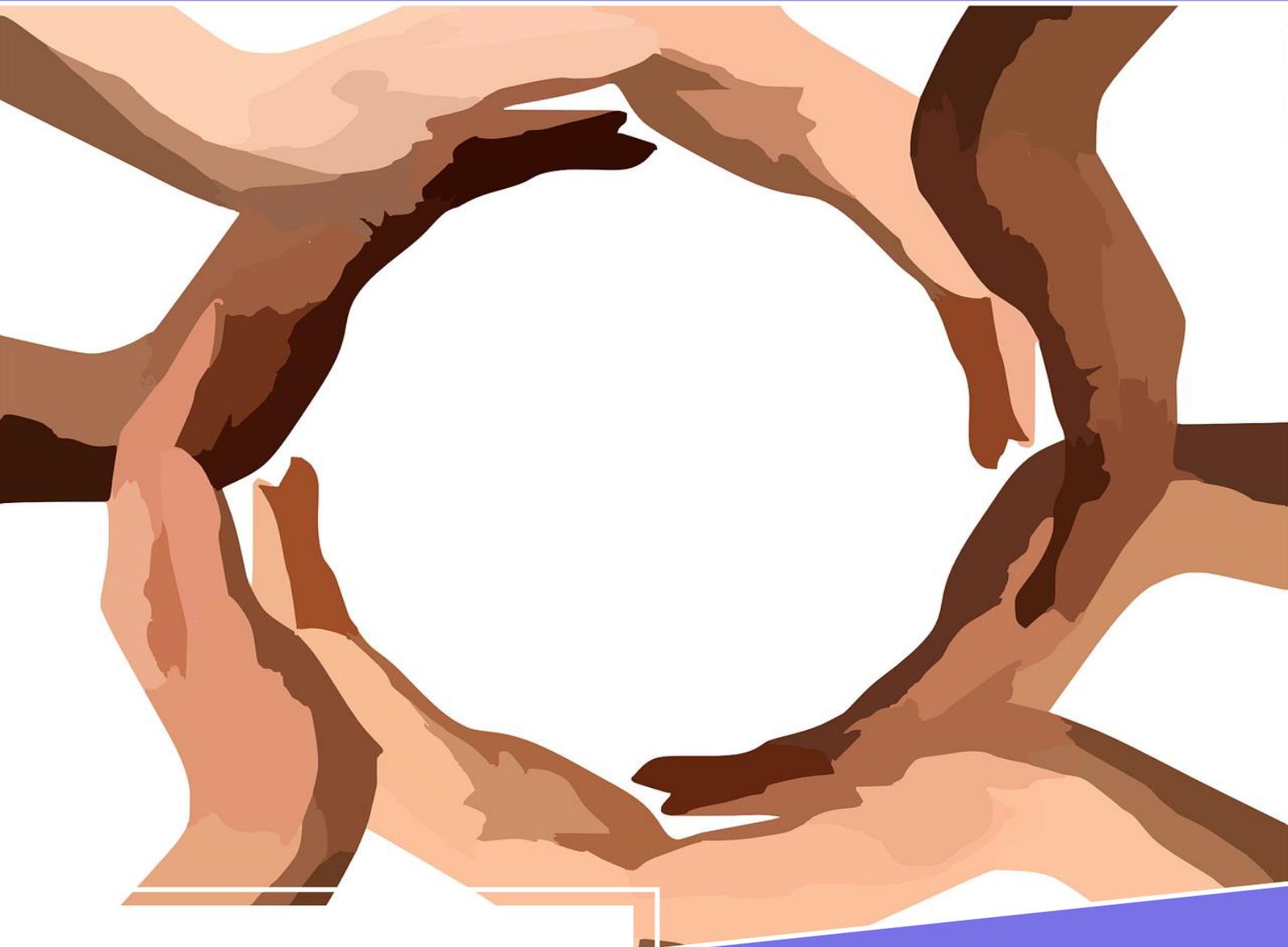




Bürgerstiftung Willstätt
„Hand in Hand für Willstätt“



Jahresbericht 2024

www.buergerstiftung-willstaett.de

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2024

• Bürgerstiftung Willstätt	3
• Stiftungszweck	5
• Stiftungsvermögen	5
• Organe der Stiftung	5
○ Stiferversammlung	5
○ Stiftungsrat	6
○ Vorstand	6
• Stifterinnen und Stifter	7
• Tätigkeitsbericht	10
• Förderung von Projekten	19
• Pressespiegel	20
• Finanzbericht (Jahresabschluss zum 31.12.2024)	29
• Finanzplan 2025	40
• Kontakte / Ansprechpartner	43

Bürgerstiftung Willstätt

Den Anstoß zur Errichtung einer Bürgerstiftung gab Herr Gerhard Fuchs, Ehrenbürger der Gemeinde Willstätt, indem er anbot, ein Gebäude der Gemeinde sanieren zu lassen, welches dann in das Vermögen einer Bürgerstiftung übergehen und vermietet werden soll. Die Mieten könne die Stiftung für die Förderung von Projekten, die in der Stiftungssatzung genannt sind, verwenden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Willstätt hat in seiner Sitzung am 05.07.2011 die Errichtung der Bürgerstiftung Willstätt beschlossen.



Erstes Stiftungsgebäude der Willstätter Bürgerstiftung in der Urloffener Straße in Legelshurst.

Die Stiftung wurde am 1. September 2011 gegründet. Am 10. Oktober 2011 wurde sie vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des Regierungspräsidiums Freiburg.

Viele Bürger der Gemeinde haben sich von der Idee einer Bürgerstiftung angesprochen gefühlt und sind Erststifter geworden. So konnten zur ersten Stifterversammlung am 9. Dezember 2011 28 Erststifter eingeladen werden. Das Stiftungsvermögen betrug zu diesem Zeitpunkt bereits 620.000 Euro inklusive Gebäude.

Mit der aktuellen Bescheinigung vom 4. April 2025 hat das Finanzamt Offenburg bestätigt, dass die Bürgerstiftung Willstätt nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dient.

Die Übergabe des zum größten Teil von Herrn Fuchs sanierten Gemeindegebäudes, Urloffener Straße 5 in Legelshurst an die Bürgerstiftung erfolgte am 30.03.2012. Das Gebäude ist an eine Ärztin und eine Physiotherapeutin vermietet.

Im Jahr 2016 errichtete die Bürgerstiftung aus Stiftungsmitteln ein Zweifamilienwohnhaus in der Amselstraße 12 in Legelshurst. Der Bauplatz wurde von der Gemeinde Willstätt gestiftet. Die beiden Wohnungen mit jeweils ca. 100 m² Wohnfläche sind im EG an eine Familie vermietet. Im OG befindet sich eine Logopädie-Praxis.



Zweites Stiftungsgebäude der Willstätter Bürgerstiftung in der Amselstraße 12 in Legelshurst



Ein Einfamilienhaus in der Hanauer Str. 68 in Sand erwarb die Bürgerstiftung im Jahr 2021. Das Anwesen hat eine Wohnfläche im EG und DG von 132 m² und eine Nutzfläche im KG von 83 m². Das Haus wurde an die ehemalige Eigentümerin vermietet.

Drittes Stiftungsgebäude in der Hanauer Str. 68 in Willstätt-Sand

Mit notariellem Erbvertrag hatten die Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Mit dem Tod von Magdalena Wendling im Oktober 2022 entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser.

Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen und den „Frieder und Magdalena Wendling“ Stiftungsfonds errichtet. Zum Erbe gehören u. a. ein Zweifamilienhaus in der Eichhofstraße 40 und ein Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen in der Dahlienstraße 22 in Willstätt-Sand. Die gererbten Vermögenswerte sind erstmals im Jahr 2023 in den Jahresabschluss eingeflossen.



Viertes Stiftungsgebäude in der Eichhofstr. 40 in Willstätt-Sand (Stiftungsfonds Wendling)



Fünftes Stiftungsgebäude in der Dahlienstr. 22 in Willstätt-Sand (Stiftungsfonds Wendling)

Die Erlöse aus dem Stiftungsfonds sollen nach dem Willen von Frieder und Magdalena Wendling für mildtätige Zwecke zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger von Willstätt-Sand verwendet werden. Dies betrifft insbesondere die Altenhilfe in Willstätt-Sand sowie die Förderung von Einrichtungen in Willstätt Sand.

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Gemeinwohls in der Gemeinde Willstätt durch die Förderung

- der Jugend- und Altenhilfe;
- von Kunst und Kultur;
- des Wohlfahrtswesens;
- der Bildung und Erziehung;
- der Gleichberechtigung von Frauen und Männern;
- des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege;
- des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege;
- der Heimatpflege und Heimatkunde einschließlich des traditionellen Brauchtums;
- internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens;
- des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke und/oder
- die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen

Stiftungen erhöhen das Stiftungsvermögen. Um den Stiftungszweck zu erreichen, wird dieses ertragsbringend angelegt. Das Vermögen ist ungeschmälert zu erhalten.

Im Laufe des Jahres 2024 hat sich das Eigenkapital der Stiftung (Stiftungskapital und Rücklagen) um **8.950,00 Euro** erhöht, so dass es am 31.12.2024 insgesamt **2.440.950,00 Euro** betrug.

Organe der Stiftung

Die Organe der Stiftung sind die Stifternversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stifternversammlung

Die Stifternversammlung besteht aus Stiftern, die mindestens 1000 € zum Stiftungsvermögen beigetragen haben. Sie wählt den Stiftungsrat, kann Mitglieder des Stiftungsrats abberufen und erhält Rechenschaft über die erfolgte Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens. Sie entlastet den Stiftungsrat und den Vorstand. Die Stifternversammlung soll einmal jährlich stattfinden.

Am 9. Dezember 2011 fand die erste Stifternversammlung statt. In der Versammlung wählten die Stifter den Stiftungsrat.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus sechs Mitgliedern und wird von der Stifterversammlung gewählt. Die Amtszeit des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Der Stiftungsrat hat insbesondere folgende Aufgaben: Er wählt die Mitglieder des Stiftungsvorstandes; abgesehen von dessen Vorsitzenden, wacht über die Einhaltung des Stiftungszwecks und prüft und verabschiedet den Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und den Tätigkeitsbericht. Er genehmigt die Vergabe von Stiftungsmitteln sowie Vergabe von Erträgen des Stiftungsvermögens einschließlich etwaiger Sach- und Geldspenden, soweit diese nicht durch den verabschiedeten Wirtschaftsplan abgedeckt sind.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Joachim Parthon, Vorsitzender - Willstätt
- Nicolas Adler, stv. Vorsitzender - Offenburg
- Myriam Schmidt – Legelshurst
- Dr. Elke Wörner-Heilbrunner – Eckartsweier
- Marion Steinert – Sand
- Timo Schlenz – Willstätt
- Gerhard Fuchs – Kehl-Bodersweier (*Ehrenstiftungsrat*)



Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzendem, dem stellvertretendem Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Er wird vom Stiftungsrat gewählt. Der Bürgermeister der Gemeinde Willstätt ist kraft Amtes Vorsitzender. Der Vorstand sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, legt die konkreten Ziele, Prioritäten und Projekte fest, stellt einen Wirtschaftsplan auf und erstellt einen Jahresabschluss und einen Tätigkeitsbericht. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt vier Jahre.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:



Tobias Polley
Bürgermeister, Vorsitzender



Helmut Hilzinger
Stellv. Vorsitzender



Heinz-Gerhard Schmidt
Schatzmeister



Isabel Parthon
Schriftführerin

Stifterinnen und Stifter der Bürgerstiftung Willstätt

Gründungsstifter

1. Gemeinde Willstätt
2. Fuchs, Gerhard
3. Dietzel, Hans-Volker †
4. Jockers, Reinhard †
5. Knecht, Rolf †
6. BCT-Technology AG
7. Doll, Romy und Wolfgang
8. Adam, Klaus
9. Maschinenring Ortenau e.V.
10. Bär, Erna und Heinz
11. Kaiser, Brigitte
12. Falk Immobilien & Wohnbau GmbH
13. Hans Fladt GmbH
14. Siedlung Bruch GmbH
15. Sparkasse Hanauerland
16. Langguth, Karen und Volker
17. Parthon, Joachim
18. Sartisohn, Heinz
19. Teufel, Renate und Heinz †
20. Höferlin, Elvira und Hans-Peter †
21. Mischler Toranlagen GmbH
22. Hilzinger Holding GmbH
23. Schöner Wohnen Martin Walter Immobilien GmbH
24. Stiftung der Volksbank Bühl e.G.
25. Anselm, Werner, Marianne, Simone und Andreas
26. Ferber, Sabine und Lara
27. Stenzel, Hans †
28. Schneider, Ilse und Hans

Stifter im Kalenderjahr 2012

29. Hülzer, Karl-Heinz
30. HIPPO-SOLAR GmbH
31. Körner, Stefan
32. Kautz Technologies GmbH
33. Ebner, Forst- und Landtechnik e.K.
34. Hinneburg GmbH
35. Moser GmbH Elektrotechnik
36. Seidel, Gisela
37. Parthon, Christina

Stifter im Kalenderjahr 2013

38. Schreiber, Ekkehard
39. Fahner, Axel
40. Meyer, Roland
41. Schmidt, Heinz-Gerhard
42. Becker, Bernd †
43. Jürgen Rapp e.K.
44. Willstätter Hexen 1958 e.V.
45. Schlenz, Timo
46. Hilzinger, Ute
47. Brandenburg, Traude und Klaus
48. Parthon, Isabel und Stöhr, Dr. Ingrid

Stifter im Kalenderjahr 2014

49. Theatergemeinschaft Hesselhurst e.V.
50. Teufel Bauunternehmung GmbH
51. Weig, Manfred
52. Meyer, Gabriele
53. Schlenz, Ursula und Gerhard
54. A. Klose GmbH & Co. KG
55. Lichtenberg-Apotheke – Ralf Piekarski e.K.
56. Arbogast, Friedrich
57. Schneidewind, Ursula und Hans
58. Knoll GmbH - Rohrleitungs- und Anlagenbau
59. Weig, Bärbel
60. Gschwander, Marie-Elisabeth
61. Heitz Haustechnik GmbH
62. Hilzinger, Ellen und Rolf
63. Grandjean, Jutta und André
64. Gutmann, Oswald †
65. Rieber, Isolde und Jürgen
66. Möstel Bedachungen GmbH&Co. KG
67. Huber, Sabine und Wolfgang

Stifter im Kalenderjahr 2015

68. Göppert, Marianne und Roland
69. Reimer, Lisbeth und Wilhelm
70. Birmele, Klaus †
71. Mehne, Marianne
72. LandFrauen Ortsverein Willstätt
73. Bücher, Doris und Johann
74. Müll, Isabella und Rainer
75. LandMänner Willstätt
76. Mehne, Volker
77. Stehle, Gertrud und Peter

Stifter im Kalenderjahr 2016

78. Noll-Rüber, Karin
79. HSI Ingenieurgesellschaft mbH
80. Ploner, Peter Paul
81. Adler, Nicolas
82. König, Oliver
83. König, Susanne
84. Lux, Ingrid
85. Lux, Wilma und Stefan
86. Weber, Christel und Hans
87. Erhardt, Martin
88. Leibing, Stefan
89. Armbruster, Anita
90. Zimmermeier, Heinrich-Günter
91. Waldmann Parkett e.K.
92. Kahl Computer Technik
93. W. Armbruster Teigwarenfabrik GmbH
94. KEWEMA Werkzeuge- und Maschinen-Vertriebs-GmbH

- 95. Landfrauen Legelshurst
- 96. Landfrauen Gesamt-Gemeinde Willstätt
- 97. Parthon, Jörg
- 98. Siegenführ, Kuno
- 99. Martin, Dr. Andreas
- 100. Hetzel, Werner
- 101. Hilzinger, Ute und Helmut
- 102. Vogt, Sigrid und Johannes
- 103. Strebel, Andrea und Klaus

Stifter im Kalenderjahr 2017

- 104. Zietlow, Barbara und Eckhart
- 105. Petry, Dr. Günther
- 106. Reit- u. Fahrverein Legelshurst e.V.
- 107. Parthon, Judith
- 108. Wendle, Udo
- 109. Parsiegla, Patrick

Stifter im Kalenderjahr 2018

- 110. Grothhof GmbH & Co.KG
- 111. Steffens, Marco
- 112. Böckle, Brigitte
- 113. Hinneburg, Uwe
- 114. Stiefel, Beate
- 115. Meyer, Regina und Anne
- 116. LandFrauen Eckartsweier
- 117. Speth, Carolin
- 118. Vonthron, Karl
- 119. Förderverein Dorfgemeinschaft
Hesselhurst e. V.
- 120. Backhaus Thomas Dreher
GmbH & Co. KG
- 121. VdK Ortsverband Willstätt und Sand
- 122. Kronen VV UG (hb) & Co. KG,
- 123. Arendt, Petra und Markus
- 124. Parthon, Rebecca
- 125. Parthon, Juliane

Stifter im Kalenderjahr 2019

- 126. Huber, Christina und Christian
- 127. Ganz, Gabriele und Daniel
- 128. Weitzmann, Marlis und
Prof. Dr. Horst
- 129. Scheer, Helene †
- 130. Fladt, Ruth und Hans

Stifter im Kalenderjahr 2020

- 131. Mokosch, Dagmar und Stefan
- 132. Wagner, Nadine und Alexander
- 133. Hanauer Freundeskreis
RFC Willstätt
- 134. Ermeling, Dr. Rolf

- 135. Meyer, Oda
- 136. Zimmermann, Wolfgang
- 137. Baumert, Elisabeth und Martin
- 138. Hilzinger, Lotte
- 139. Prestel, Rainer
- 140. Schmidt, Myriam
- 141. Krieg, Stefanie und Patrick
- 142. Masuch, Maria und Felix

Stifter im Kalenderjahr 2021

- 143. Fahrner, Patricia und Tobias
- 144. König, Christian
- 145. Firner, Klaus
- 146. Ladny, Günter
- 147. Bauer, Marion
- 148. Enders, Dr. Christian
- 149. Groth, Waltraud und Wolfgang
- 150. Parthon, Franz
- 151. Martin, Dr. Alexandra
- 152. RVL Horse Stables GbR
- 153. Vogt, Bianca und Marco
- 154. Heim, Beate und Günter
- 155. Parthon, Marta
- 156. Hilzinger, Theo

Stifter im Kalenderjahr 2022

- 157. Mann, Beatrix
- 158. Mann, Holger
- 159. Stöhr, Dr. Andreas
- 160. Lindt-Hermann, Amalia
- 161. Sängerbund 1859 Legelshurst e.V.
- 162. Schumann, Heike und Frank
- 163. Türkl, Ilse
- 164. Waldseehexen Hesselhurst e.V.

Stifter im Kalenderjahr 2023

- 175. Stiftungsfonds Wendling
- 165. Hugle, Helmut und Magdalena
- 166. Kraus, Karin
- 167. Scheffel, Angelika und Peter
- 168. Pohle, Sandra und Volker
- 169. Schumann, Fabio
- 170. Besmehn-Heringer, Birgit
- 171. Stöhr, Annemarie
- 172. Siegenführ Bauingenieure GmbH

Stifter im Kalenderjahr 2024

- 173. Beil, Mona
- 174. Wörner-Heilbrunner, Dr. Elke
- 176. Nicola, Heike und Dieter
- 177. Rieger, Helene
- 178. Hirschberg, Dr. Ekkehard

Stifter im Kalenderjahr 2025 (bis 14.05.)

179. Knoll, Corina und Jürgen

180. Lasch, Karl-Hans

181. Müller, Claudia



Gruppenbild der neuen Stifterinnen und Stifter bei der Stifterversammlung am 16.05.2024 in Legelshurst

Tätigkeitsbericht 2024

Im Berichtsjahr 2024 fanden drei Sitzungen von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als Präsenzsitzungen statt. Zusätzlich erfolgten Abstimmungen im Online-Verfahren. Die Gremienmitglieder berieten und beschlossen Förderanträge und befassten sich mit der Außendarstellung. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr **Projekte** mit einer Vielzahl von **Empfängern*innen** in Höhe von **33.686,05 €** unterstützt.

Unsere Stifterfamilie ist im vergangenen Jahr um **sechs Stifter*innen** auf **178 Stifter*innen** zum Jahresende 2024 angewachsen. Derzeit verzeichnet die Stiftung **181 Stifter*innen**.

Stifternversammlung 2024

Am 16. Mai 2024 fand die gut besuchte 14. Stifternversammlung der Bürgerstiftung Willstätt in der Festhalle in Legelshurst statt. Wir konnten über 100 Stifterinnen und Stifter begrüßen. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Joachim Parthon, berichtete von den im Berichtsjahr 2023 geförderten Projekten. **Schatzmeister Heinz-Gerhard Schmidt** stellte den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2023 vor. Auf Antrag der Kassenprüfer wurden der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat einstimmig entlastet. Das Abendessen der Stifternversammlung wurde von unserem Stifter „Schöner Wohnen - Martin Walter Immobilien GmbH“ gespendet. Unterstützung bekamen wir von **Nadia Mesmoudi**, der **Ortsverwaltung Legelshurst**, **Gisela Seidel**, **Holger Hemler**, dem **Hausmeisterteam** der **Gemeinde Willstätt**, sowie von den **Willstätter Hexen**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieser Stifternversammlung beigetragen haben.

Die **15. Stifternversammlung** ist für Donnerstag, **14. Mai 2025** auf Einladung der **Promotec Mischler Torsysteme GmbH** in deren Firmenräumen in Legelshurst geplant.

„**Bäume statt Böller**“ ist der wirkungsvolle Slogan der Stiftung, mit dem sie dazu aufruft, die für Feuerwerkskörper vorgesehenen Ausgaben, ihr zu spenden. Von diesen Spenden, bisher bereits über 12.000 Euro, werden in der Gesamtgemeinde neue Bäume gepflanzt; zuletzt im Kindergarten in Sand.

Stiften oder Spenden?

Wer der Bürgerstiftung Willstätt zu einer „Vitaminspritze“ verhelfen möchte, kann das durch eine Zustiftung in das Stiftungsvermögen tun. Dieses bleibt unangetastet und nur die Erträge aus den Kapitalanlagen werden ausgeschüttet. Weitere Möglichkeiten sind eine zweckgebundene Spende zur Förderung eines bestimmten Projekts oder die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Bürgerstiftung mit einem jährlichen Beitrag ab 50 Euro.

„Es ist ein schönes Erlebnis, wenn man die Freude sieht bei denen, denen man hat helfen können“

- Markus Fuchs (Sohn des Gründungsmitglieds Gerhard Fuchs)

Bürgerstiftung Willstätt unterstützt bedürftige Willstätter Bürger*innen über die Kehler Tafel

Anlässlich der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Kehler Tafel gab es gute Nachrichten: Die Zahl der berechtigten Menschen aus Willstätt, die zwei Mal pro Monat über die Tafel Lebensmittel beziehen, ist leicht zurückgegangen. Im Moment unterstützt die Tafel ca. 120 Personen aus Willstätt.

Die Verteuerung der Lebensmittel und die Zahl der ehrenamtlichen Helfer*innen sind im Moment die größten Herausforderungen der Tafel.

Orangenexpress der Bürgerstiftung Willstätt drei Tage im Einsatz



Die Bürgerstiftung Willstätt liefert seit fünf Jahren Orangen ab einer Bestellmenge von 10 kg direkt zum Kunden in der Gemeinde. Im Jahr 2024 wurden wieder über 1.000 Beutel à 2 kg (ca. 2 Tonnen) Saftorangen von den Bürgern geordert. Die Orangen, die wieder vom Stifterehepaar Elisabeth und Martin Baumert gestiftet wurden, waren wie immer sehr stark nachgefragt.

Beim Transport der Orangen von Kehl nach Willstätt half in diesem Jahr

Dieter Mann wieder tatkräftig mit. Mit Hilfe seines LKW wurden die Orangen via Gabelstapler aufgeladen und im Firmengebäude Mann kurz zwischengelagert. Danach ging es, wie gewohnt, direkt in die Haushalte.

Willstätter Kulturtage

Mit großem Erfolg führt die Gemeinde Willstätt die Willstätter Kulturtage durch. OpenAir Kino am Waldsee in Hesselhurst, Kunstausstellungen, Entdeckungstouren für Neubürger*innen, After Work Parties und Theateraufführungen stehen auf dem Programm.

Verschiedenes

- Für die Anschaffung von altersgerechten Brettspielen wurde der **Seniorenrat** gefördert.
- Die **Mediathek** erhielt einen Zuschuss zur Realisierung von Schultüten für Erstklässler*innen.
- Der **Kindergarten Kindertreff** wurde für die Umsetzung des Projekts „Natur-Pflanzen-Tiere“ gefördert“.
- Die **Eichenwaldschule** in Legelshurst wurde bei der Realisierung eines Tanzprojektes unterstützt.

Pflegeheim am Pfarrgarten

Unter der Leitung der Kunsttherapeutin **Britta Meinke** fanden im Berichtsjahr drei Mal- und Bastelnachmittage im Pflegeheim am Pfarrgarten statt.

Makellos

Für Menschen in schwierigen Lebenslagen leitete die Bürgerstiftung Spenden und Zuwendungen aus Eigenmitteln an die betroffenen Familien weiter.

Seniorengruppe Legelshurst

Vor zehn Jahren gründete die Diakonie Sozialstation unter der Führung von Karin Kraus die Seniorengruppe Legelshurst. Inzwischen gehört die Seniorengruppe zum festen Bestandteil der sozialen Aktivitäten für ältere Mitbürger*innen. Auch im Berichtsjahr wurde die Seniorengruppe von der Bürgerstiftung finanziell unterstützt.



Lernen fördern

Lernen fördern - so heißt das Motto der **Albert-Schweitzer-Schule** in Kehl. Die Förderschule in Kehl wird auch von Kindern aus unserer Gemeinde besucht. Für die Sprachförderung und für die Anschaffung eines Transportfahrzeuges erhielt die ASS im Berichtsjahr Mittel der Bürgerstiftung.

Theatergemeinschaft Hesselhurst e.V.



Die beliebte Laienspielgruppe aus Hesselhurst feiert im Jahr 2025 ihr 40-jähriges Jubiläum. Im Jubiläumsjahr wurde das Theaterstück „Endlich fort aus dem Alltagstrott“ vor über 1.100 begeisterten Besucher*innen aufgeführt. Die Erstellung der Jubiläumsschrift der Theatergemeinschaft wurde von der Bürgerstiftung unterstützt.

Richard Willstätter – ein deutscher Patriot kehrt heim

Es klingt paradox: Richard Willstätter, der nie in Willstätt gelebt hat, ist am 18. Juli 2024 nach Hause gekommen.

Der Philanthrop Richard Willstätter hat immer betont, dass seine Heimat Deutschland und seine Universität München seien. Wenn Heimat ein Ort ist, wo man sich nicht erklären muss, dann muss sich Richard Willstätter mit der Realisierung der Büste nun nicht mehr in Willstätt erklären. Er ist nach Hause gekommen – ins Rathaus der Gemeinde Willstätt. Die Bürgerstiftung Willstätt erhielt eine Spende von Helene Rieger anlässlich des 150. Geburtstages von Richard Willstätter. Richard Willstätter (*1872 - †1942) war Deutscher Chemiker; 1915 erhielt er den Nobelpreis der Chemie. Seine Forschungsschwerpunkte lagen auf den Bereichen der Farbstoffchemie, des Chlorophylls und Hämoglobins. Er war Pionier im Bereich der Biochemie, insbesondere in der Erforschung der Farbstoffe im Pflanzenbereich. Sein Credo war die Erforschung der Natur mit schonenden, naturnahen Methoden. Die Vorfahren Willstätters hatten ihre Wurzeln in Willstätt.



Der 18. Juli 2024 war ein Tag, an dem es galt „Danke“ zu sagen und dankbar zu sein.

Zuerst **Helene Rieger**. Sie hat die Rahmenbedingungen für das „Homecoming“ geschaffen. Zusammen mit **Doris Freund** bildete sie die Triebfeder für die Umsetzung des Kunstwerkes. **Doris Freund** war unermüdlich um die Realisierung bemüht; sehr unermüdlich. Danke.

Hubert Benz, seinen Mitarbeiter*innen **Frau Gaede** und **Herrn Murr** sowie der **Fa. Elektro Ganz** ist ebenfalls zu danken. Sie haben uns bei der Umsetzung immer wieder eingefangen und auf den Boden der Realität zurückgeholt.

Das Ergebnis ist sehr beeindruckend. Angelehnt an Friedrich Schiller kann man sagen: „Das Werk, es möge den Meister loben, der Segen kommt von oben“.

Dank gilt aber auch verstorbenen Menschen. Altbürgermeister **Fritz Fuhri**, Rektor **Wilhelm Schadt** und dem ehemaligen Leiter der BASF, **Dr. Karl Mahler**. Sie haben viel Bewusstsein für den Menschen Richard Willstätter geschaffen.

Besonderer Glanz aus den USA - Ehrengast aus Los Angeles

Herausragend war der Besuch von **Frau Prof. Dr. Margarete Myers Feinstein**, einer Urenkelin von Richard Willstätter. Sie kam extra aus Los Angeles via San Francisco und Frankfurt am Main nach Willstätt.



Bürgerstiftung Willstätt und die Gemeinde haben ein neues Aushängeschild

Das „Homecoming“ von Richard Willstätter ist ein Anfang, auch im Sinne von Hermann Hesse's Gedicht „Stufen“.

Dort heißt es: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt, und der uns hilft zu Leben.“

Unserer Bürgerstiftung und damit auch die Gemeinde Willstätt haben es bereits bis nach Los Angeles geschafft.

Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, diesen zauberhaften Anfang nun dauerhaft zu hegen, zu pflegen und zu erhalten.



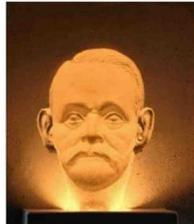
Nobelpreisträger kommt nach Hause

Ehre für einen Nobelpreisträger mit Willstätter Ahnen: Im Rathaus steht seit Donnerstag eine Büste von Richard Willstätter. Zur feierlichen Enthüllung reiste auch eine Urenkelin des Chemikers aus den USA an.

VON GÜNTER FERBER
(TEXT UND FOTOS)

Willstätter. In einer Feierstunde im Rathaus in Willstätt wurde am Donnerstag eine Büste des Chemie-Nobelpreisträgers Richard Willstätter enthüllt. Geschaffen wurde sie von Steinmetz Hubert Benz aus Eckartsweier.

Richard Willstätter hat zwar nie in Willstätt gelebt, aber seine Vorfahren, die jüdischen Glaubens waren. 1720 zogen sie von Willstätt nach Karlsruhe. Mitte des 18. Jahrhunderts erließ der badische Markgraf Karl-Wilhelm eine Verordnung, wonach jüdische Familien einen bürgerlichen Namen zu führen haben, den sie selbst bestimmen durften. Und so wählte der aus Willstätt eingewanderte Rabbi Ephraim für die Familie zunächst den Namen „Willstätt“ und später „Willstätter“.



Die Willstätter-Büste - Ehre für eine Lichtgestalt der Wissenschaft.

Zum Festakt, der zunächst im Bürgersaal des Willstätter Rathauses stattfand, konnte Bürgermeister Christian Huber viele Gäste begrüßen. Es war eine Feierstunde mit besonderer Note. Zum einen wur-



Margarete Myers Feinstein durfte sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen.



Freude über gelungenes Werk (v. links): Bürgermeister Christian Huber, Professorin Margarete Myers Feinstein, Doris Freund, Steinmetz Hubert Benz, Joachim Parthon (Bürgerstiftung), Helene Rieger und Helmut Hilzinger.

de sie via Internet live nach Nürnberg und Los Angeles übertragen. In Nürnberg verfolgte der Freundeskreis des Willstätter-Gymnasiums, dem früheren staatlichen Realgymnasium, wo Richard Willstätter einst zur Schule ging und das später nach seinem berühmten Schüler benannt wurde, den Festakt. In Los Angeles waren Nachfahren von Richard Willstätter live dabei. Zum anderen war eine Urenkelin von Richard Willstätter, die Professorin Margarete Myers Feinstein, eigens für diese Feier von Los Angeles nach Willstätt gekommen.

Finanziert und umgesetzt wurde das Projekt von der Bür-



Viele Gäste wohnten dem Festakt im Bürgersaal bei.

gerstiftung Willstätt, 2022 bildete sich ein Arbeitskreis, dem neben Vertretern der Gemeinde und der Bürgerstiftung auch Doris Freund, die bekannte Expertin in Sachen Willstätter Heimatgeschichte, angehörte und der sich um die Umsetzung des Projekts kümmerte. „Es ist paradox, dass Richard Willstätter nie in Willstätt gelebt hat, heute aber nach Hause gekommen ist“, so Stiftungsratsvorsitzender Joachim Parthon. Er dankte der in Willstätt geborenen und heute in der Schweiz lebenden Helene Rieger, die auf Initiative von Doris Freund, die den Gästen Leben und Werk Richard Willstätters

näherbrachte, mit einer großzügigen Spende die Realisierung des Kunstwerkes ermöglicht hat. „Menschen brauchen Vorbilder“, so Helene Rieger, „und Richard Willstätter ist ein Vorbild. Und ich bin stolz, dass mit meiner Spende ein solches Vorbild wie Richard Willstätter in Erinnerung bleibt.“

Rede auf Deutsch

Margarete Myers Feinstein dankte auf Deutsch für die Einladung und die Gastfreundschaft. Sichtlich gerührt sagte sie: „Dies ist eine würdige Ehrung für Richard Willstätter, der Baden immer sehr verbun-

den war.“ Aus Anlass der Einweihung der Büste durfte sich Magarete Myers Feinstein ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen und als Erinnerung an diesen Tag gab es von Bürgermeister Huber ein Willstätter Wappen.

ZUR PERSON (II)

Die Geldgeberin: Helene Rieger

Helene Rieger, geb. Hilzinger, stammt aus Willstätt. 45 Jahre lebte sie in der Sandgasse, wo sie viele Jahre ein Lebensmittelgeschäft führte. Später erlernte sie im Krankenhaus in Kork den Beruf der Krankenschwester, zog dann in die Schweiz, wo sie 1996 Altenpflegeheim eröffnete, das heute noch von Ihren Nachfahren geführt wird. Sie ist Willstätt immer treu geblieben und kommt immer gerne in ihre alte Heimat zurück.

Eigentlich, erzählt Helene Rieger, wollte sie für Willstätt Bäume spenden. Da aber die Bürgerstiftung mit ihrer Aktion „Bäume statt Böller“ diesen Bedarf bereits abgedeckt hatte, meinte Doris Freund, sie solle doch für die geplante Büste von Richard Willstätter spenden.

ZUR PERSON (I)

Richard Willstätter: Chemiker von Weltruf im Visier der Nazis

Richard Willstätter wurde am 13. August 1872 in Karlsruhe geboren, wo er die ersten zehn Jahre verbrachte. 1883 zog er mit seiner Mutter und seinem Bruder nach Nürnberg. Der Vater war kurz zuvor in die USA ausgewandert. In seiner Biographie beschreibt Richard Willstätter seine Übersiedlung nach Nürnberg als „Vertreibung aus dem Paradies“ und er betonte, „wie heimatverbunden, wie badisch fühlend er zeit lebens geblieben ist“.

Nach dem Abitur 1890 studierte Richard Willstätter an der Ludwig-Maximilians-Universität München Chemie. Er promovierte 1894 und wurde 1902 Professor für Chemie.



Nobelpreisträger Richard Willstätter (1872 – 1942).
Foto: Wikipedia/gemeinfrei

1903 heiratete Richard Willstätter die Professorentochter Sophie Leser aus Heidelberg. 1905 wechselte er zum eidgenössischen Polytechnikum nach Zürich und 1912 an das Kaiser-Wilhelm-Institut für Chemie nach Berlin.

1915 wurde Richard Willstätter von der Königlich Schwedischen Akademie für die Erforschung von Pflanzenfarbstoffen der Nobelpreis der Chemie verliehen. Die Feier fand bedingt durch den Ersten Weltkrieg erst 1920 statt. Dabei empfing ihn König Gustav von Schweden. Aus Protest gegen den aufkommenden Antisemitismus trat er 1924 von seiner Professur zurück.

Willstätter liebte Rosen – und Rosen waren es, die ihn vor der Deportation ins KZ bewahrten. Am 10. November 1938 kamen Beamte der Gestapo auch zu Willstätters Villa, um ihn nach Dachau zu deportieren. Sie durchsuchten das ganze Haus, aber nicht den Rosengarten, wo sich Richard Willstätter gerade aufhielt. Und so retteten Rosen sein Leben.

Richard Willstätter verließ 1939 seine geliebte Heimat und emigrierte in die Schweiz, wo er in Muraltto bei Locarno seine letzten Lebensjahre verbrachte. Er verstarb dort am 3. August 1942 – wenige Tage vor seinem 70. Geburtstag.

Kehler Zeitung 22.07.2024

Brandopferhilfe

Zwei Familien in Eckartsweier und Hesselhurst wurden 2024 Opfer von Bränden in ihren Wohnhäusern. Zahlreiche Spenden gingen bei der Bürgerstiftung zu Gunsten der betroffenen Familien ein. Die Gelder wurden unmittelbar an die Brandopferfamilien weitergeleitet.

Kooperationen mit anderen Stiftungen aus der Region: Courage e.V. und Förderverein für Menschen mit Behinderungen in Willstätt

Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir noch stärker“, hat die Bürgerstiftung Willstätt mit den Bürgerstiftungen in Kehl und Rheinau, der Stiftung der Sparkasse Hanauerland, der Geiger Stiftung sowie der Rheinland Stiftung von Heide und Hans Werner Hilzinger in der Vergangenheit Projekte in Kooperation unterstützt. Im Jahr 2024 wurde unter Federführung des Fördervereins für das Ortenau Klinikum Kehl ein neues Darmkrebsfrüherkennungsgerät angeschafft. Das „Scope Endoguide“ leistet seit Oktober 2024 seinen Dienst im Kehler Krankenhaus.

Schulpreis

Auch im Jahr 2024 brachte sich die Bürgerstiftung mit Preisen für Abgangsabsolvent*innen der Moscherosch Schule ein.

Stifterhonig nach wie vor sehr beliebt

„Bienenfleißig sind die Willstätter*innen“, freut sich der Stiftungsratsvorsitzende, „und sie unterstützen uns ganz prächtig.“ Beispielsweise mit dem Kauf des Stifterhonigs. Knapp 8.000 Gläser sind bisher verkauft worden. „Über 20.000 Euro wurden für gemeinnützige Projekte damit erzielt“, informiert Schatzmeister Heinz-Gerhard Schmidt. Der Honig aus der Imkerei Volker Mehne in Hesselhurst wird von Gisela Seidel etikettiert und an Weihnachten ansprechend und liebevoll verpackt. Herzlichen Dank an Gisela Seidel für die unermüdliche und treue Unterstützung.

Unterstützung DRK-Ortsvereine

Aus Erträgen der Bürgerstiftung Willstätt erhielten die DRK Ortsvereine Eckartsweier und Langelshurst finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines Rettungswagens und bei der Durchführung eines Blaulichttages in der Grundschule.

Willstätter Hexen

Anlässlich des 66-jährigen Jubiläums der Willstätter Hexen 1958 e.V. unterstützte die Bürgerstiftung Willstätt den kulturellen Bereich der Brauchtumspflege mit einem Zuschuss zur neuen Einzelfigur des „Willstätter Schäg“, der auf eine alte Willstätter Tradition zurückzuführen ist und damit wieder zum Leben erweckt werden konnte.



Ernährungsführerscheine

In Zusammenarbeit mit den **Landfrauen-Vereinen** in Willstätt wurde in den dritten Klassen der Grundschulen in Willstätt und Eckartsweier wieder der Erwerb von Ernährungsführerscheinen gefördert. Viele Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit im Dienst der Gesundheit zeichnet diese Förderungen aus.

Förderung von Projekten

Die Bürgerstiftung Willstättd fördert lokale Projekte in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Ausbildung, Bildung und Schule, Kinder und Jugend, Völkerverständigung, Gesundheit und Soziales sowie Zukunftsfähigkeit. Außerdem unterstützt sie Bürgerinnen und Bürger in Notlagen u.a. durch die Weiterleitung zweckgebundener Spenden.

Spende oder Stiftereinlage?

Wie kann ich helfen? Wie kann ich die Arbeit der Bürgerstiftung Willstättd unterstützen oder ein Projekt konkret fördern?

Die Spenden, für die die Spender ab einem Betrag von 300 € eine Spendenquittung erhalten, werden direkt und zeitnah zur Projektförderung verwendet. Das Kapital der Bürgerstiftung Willstättd stärkt man mit einer Zustiftung ab 1.000 €. Aus den Erträgen dieses Kapitals werden gemeinnützige Projekte gefördert. Mittels dem Stiftungssparen kann man über einen Zeitraum von mehreren Jahren eine Stiftungseinlage ansparen. Spenden und Stiftereinlage sind steuerlich abzugsfähig. Ausgaben, die in der jeweiligen Steuererklärung der Spender/Stifter geltend gemacht werden können.

Förderzeiträume

Es gibt zwei Förderzeiträume:

Mai - Oktober:

Der letzte Abgabetermin für Förderanträge für diesen Förderzeitraum ist jeweils der 31.10.

November - April:

Der letzte Abgabetermin für Förderanträge für diesen Förderzeitraum ist jeweils der 30.04. Über diese Projektförderanträge entscheidet der Stiftungsrat.

Dem Narrenruf wird Leben eingehaucht

Die Willstätter Hexen haben eine neue Einzelfigur, den „Schäg“. Am Samstag wurde er beim Willstätter Narrendenkmal an der Alten Kinzig vorgestellt.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Der „Schäg“ ist nach dem „Hoogemann“, der seit 2010 die Willstätter Hexen bei ihren Auftritten begleitet, die zweite Einzelfigur der Zunft. Beim Umzug am kommenden Sonntag wird sie erstmals der Bevölkerung präsentiert.

Im Volksmund sind die Willstätter als „Schägen“ bekannt. An diese ortsspezifische Tradition knüpft der „Schäg“ an. Im südlichen Hanauerland gab es früher große Waldflächen. Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Bewohner der Dörfer mit den Tieren des Waldes in Verbindung gebracht wurden.

„Schäg“ ist das alemannische Wort für den Eichelhäher. So genannt wurde er in unserer Gegend vermutlich aufgrund seines charakteristisch rätschenden Rufes „dschääh, dschääh“, mit dem der intelligente Vogel, der zur Familie der Rabenvögel gehört, die anderen Waldbewohner vor Feinden warnt.

Dieses „sich Wichtigmachen“ des mit bunten Farben gesegneten, hoch hinaus in die Lüfte fliegenden Vogels wurde einst in Verbindung gebracht



Präsentation des „Schäg“ am Narrendenkmal an der Alten Kinzig (v. links): Hexen-Chef Christian König, sein Stellvertreter Michael Meyer und Gisela Krieg, die das Häs fertigte. Unter Häs und Maske steckt ihre Tochter Isabella Müll.

Foto: Günter Ferber

mit Charaktereigenschaften, welche die Bewohner der Nachbardörfer den Willstättern zuschrieben. Willstätt war einst Amtssitz der Grafen von Hanau-Lichtenberg mit Burg und

Flecken. Der Eichelhäher wurde deshalb auch „Herrenvogel“ genannt, und über die Willstätter sagten die Leute der Nachbarorte: „Die mache e Lävewesda mit ihrem Herregschnäpper

und ihrem Gigl. Sie sen halt Schäge.“

Wie für den „Hoogemann“ schnitzte Maskenschnitzer Berthold Eble aus dem Schwarzwald auch für den

„Schäg“ eigens eine Maske (Einzelstück, komplett Handarbeit). Gisela Krieg und ihre Tochter Isabella Müll von den Willstätter Hexen stellten das dazugehörige Häs her. Über 100 Stunden haben die beiden in die Fertigung des Häs investiert, berichteten sie bei der öffentlichen Vorstellung der neuen Figur beim Narrendenkmal an der Alten Kinzig.

Frauen unterm Häs

Gekleidet ist der „Schäg“ mit einem Federkleid in Brautönen, das bläulich-bunt erstrahlt, sobald er seine Flügel ausbreitet. Der „Schäg“ wird die Hexen bei Veranstaltungen begleiten, das Häs wird von Hexenfrauen getragen.

Die neue Narrenfigur trägt somit zur Erhaltung der Tradition bei. Gleichzeitig haucht sie dem Narrenruf „Schäg au“ Leben ein und macht diesen greifbar.

Möglich wurde die Realisierung des „Schäg“ als Brautumsprojekt mit kulturellem und ortsspezifischem Bezug nicht zuletzt auch dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Willstätt und der Stiftung der Sparkasse Hanauerland.

„Aktion Makellos“ großer Erfolg

Im zweiten Halbjahr 2023 hat die Gemeinde Willstätt über 4000 Euro Spenden erhalten.

Willstätt (mmü). Rund 4000 Euro an Spenden sind im zweiten Halbjahr 2023 bei der Gemeinde Willstätt eingegangen. Sie verteilen sich auf 26 Einzelspenden; der Höchstbetrag lag bei 500 Euro.

Der Großteil der Spenden kam durch die „Aktion Makellos“ zusammen, berichtete Bürgermeister Christian Huber in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates. Ziel der jährlichen Advents-Aktion ist es, Menschen, die Gutes tun wollen, und Menschen, die Unterstützung benötigen, zusammenzubringen. Die Gemeinde stellt in Abstimmung mit der Bürgerstiftung Willstätt eine Liste von möglichen Spendempfehlern und deren Wünschen zusammen, aus der sich die Spender ihre Projekte aussuchen können.

Zugute kamen die Spenden Schulen und Kindergärten, der Mediathek, dem Jugendzentrum oder der Feuerwehr. Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Christian Huber einstimmig, die Geldzuwendungen gemäß Gemeindeordnung anzunehmen.



Ein „Spenden-Magnet“: die „Aktion Makellos“ im Advent.

Foto: Gemeinde Willstätt



Nur Gegenstände aus dem Inneren des Gebäudes (rechts) deuten auf den Brand hin, das Gebäude in der Willstätter Straße ist aber unbewohnbar.

Foto: Günter Ferber

Nach Brand fünf Personen obdachlos geworden

Bürgerstiftung Willstätt richtet Spendenkonto ein

Willstätt-Eckartsweier (fe). Bei dem Brand am Ostersamstag in der Willstätterstraße in Eckartsweier sind fünf Personen obdachlos geworden, da das Gebäude derzeit unbewohnbar ist. Verletzt wurde niemand, da die Willstätter Feuerwehr schnell vor Ort war und den Brand schnell unter Kontrolle hatte, sodass ein Übergreifen auf angrenzende Gebäude verhindert werden konnte. Die Freiwillige Feuerwehr Willstätt war mit 45 Aktiven der Abteilungen Willstätt, Eckartsweier, Hesselhurst und Legelshurst vor Ort. Unterstützt wurde sie von der Führungsunterstützungseinheit der Feuerwehr Kehl, die mit der Drehleiter vor Ort war.

Ein jüngeres Paar mit Baby ist, so Amalia Lindt-Herrmann, Ortsvorsteherin von Eckartsweier, zunächst privat untergekommen. Das Eigentümerhepaar konnte die erste Nacht auch privat unterkommen, danach im „Rössel“ in Willstätt und seit Dienstag in einer Wohnung in Willstätt. Das jüngere Paar mit Kind wird voraussichtlich auch in Willstätt untergebracht.

Um den entstandenen Schaden finanziell zu mildern, hat die Bürgerstiftung Willstätt ein Spendenkonto eingerichtet:

Brandopferhilfe Eckartsweier
IBAN: DE70664518620000
555550

Kehler Zeitung 09.04.2024

I N K Ü R Z E

Hilfe für Brandopfer

Willstätt-Eckartsweier (red/egg). Nach einem Wohnhausbrand am Karsamstag in Eckartsweier sammelt die Bürgerstiftung Willstätt Geld für die betroffenen Bewohner: Verwendungszweck „Brandopfer Hilfe Eckartsweier“, Iban DE70 6645 1862 0000 5555 50.

Kehler Zeitung 03.04.2024



Egal ob es galt, Fahrräder wieder flottzumachen (Bild links) oder Staubsauger wieder zum Laufen zu bringen: Für (fast) alle Probleme fanden die ehrenamtlichen Helfer bei der Premiere des Willstätter Repair-Cafés eine Lösung. Fotos: Günter Ferber

„Beitrag zur Nachhaltigkeit“

Am Samstag öffnete im Begegnungszentrum „Treffpunkt“ in Willstätt zum ersten Mal das Willstätter Repair-Café. Ins Leben gerufen es vom Verein „Jung & Alt“. Die Nachfrage war groß.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. „Nachhaltigkeit, schonender Umgang mit Ressourcen und Müllvermeidung sind Themen, die uns alle angehen“, so Elvira Walter-Schmidt, Vorsitzende des Vereins „Jung & Alt – für gegenseitige Hilfe“, zur Begründung, warum gerade ihr Verein das Willstätter Repair-Café ins Leben gerufen hat. „Und so war es für den Vorstand folgerichtig, dass wir diese Gedanken auch im Verein leben.“

Bei den Veranstaltungen des Vereins gibt es lokale Produkte, fair gehandelten Kaffee, keine Getränke in Plastikflaschen und kein Einweggeschirr. „Das Repair-Café ist unser Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde“, so Elvira Walter-Schmidt.

Nummer 8 im Kreis

In Baden-Württemberg gibt es bereits an die 1000 Repair-Cafés, „und wir sind stolz darauf, dass wir in Willstätt die Nummer 8 im Ortenaukreis sind“, so Walter-Schmidt weiter. So könnten Menschen im Ruhestand ihre Erfahrungen einbringen und hätten eine sinnvolle Beschäftigung, und sie könnten den Jungen zeigen, dass vieles repariert werden kann und nicht gleich wegwerfen muss. Zudem sei das Repair-Café auch eine Anlaufstelle für die Menschen, die nicht das Geld haben, gleich etwas Neues zu kaufen, wenn



Joachim Parth von der Bürgerstiftung Willstätt übergibt Elvira Walter-Schmidt und Richard Vogt das Isolationsmessgerät.

etwas nicht mehr funktioniert. „Letztlich ist das Repair-Café ein gelungenes Beispiel, wie bürgerschaftliches Engagement eine nachhaltige Lebensweise unterstützt“, so Elvira Walter-Schmidt.

„Früher haben wir an unseren Autos gebastelt und geschraubt“, so Bürgermeister Christian Huber, „aber die Zeiten haben sich geändert, und das Wissen, wie es geht, ist auch verloren gegangen. Das vorhandene Wissen muss weitergegeben werden, und es muss auch ein Umdenken erfolgen – bei den Verbrauchern, aber auch bei den Herstellern.“ Das Engagement des Vereins

in Sachen Nachhaltigkeit werde die Gemeinde auch weiterhin unterstützen, versprach er.

Die Willstätter machten bei der Premiere am Samstag ausgiebig Gebrauch vom neuen Angebot. 26 Besucher kamen in den „Treffpunkt“ mit ihren defekten Gegenständen: Akku-Staubsauger, Fahrräder oder kaputt gegangene Kleidung. „Wir waren überwältigt“, so Elvira Walter-Schmidt.

Von 14 defekten Elektrokleingeräten konnten vier nicht repariert werden. „Jetzt weiß ich aber wenigstens, dass ich das Ding entsorgen kann“, so eine Besucherin. Von den acht Fahrrädern war nur eines

nicht mehr reparabel. „Die Reparatur war so einfach – da wäre ich nie drauf gekommen“, freute sich ein Besucher, wo die Reparatur geglückt war. „Ich hab viel zu kompliziert gedacht.“ Von den Textilien konnten alle erfolgreich geändert und ausgebessert werden.

Alle Besucher waren gut gelaunt und zufrieden. Die Atmosphäre war durchweg heiter – auch in der Kaffeestube, die unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Bärbel Schreiber liebevoll betreut wurde.

Spenden willkommen

Für den nächsten Termin gibt es bereits zahlreiche Anmeldungen. Einige haben ihre Hilfe angeboten, und es dürfen gern noch weitere Helfer in den einzelnen Teams hinzukommen. Alles war natürlich kostenlos, wer aber wollte durfte gerne spenden. Rainer Happel und Bernd Esslinger vom BUND Offenburg übergaben einen Vogelnistkasten, der zur Spendenbox umfunktioniert wurde. Unterstützung kam auch von der Bürgerstiftung Willstätt: Sie spendete ein Isolationsmessgerät, mit dessen Hilfe sich Fehler in Elektrogeräten aufspüren lassen.

■ Künftig soll es das Repair-Café jeden zweiten Samstag im Monat geben – immer von 14 bis 17 Uhr. Die nächsten Termine: 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 7. September und 9. November.



Karin Metzger und Thomas Killenberger (vor dem Auto) vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Offenburg stellten in einer informativen Präsentation den „Wünschewagen Südbaden“ in Legelshurst vor. Foto: Richard Lux

Ehrenamtliche erfüllen letzte Wünsche

Der „Wünschewagen Südbaden“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) stellte sich jüngst in Legelshurst vor.

VON RICHARD LUX

Willstätt-Legelshurst. Noch einmal zu einer Familienfeier, an den Bodensee, in den Schwarzwald oder ins Stadion zu einem Spiel des Lieblings-Fußballvereins: Solche Herzensanliegen sind es oft, die kranke oder alte Menschen kurz vor ihrem Tod noch haben. Ihnen kann der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) seit etwa einem Jahr auch in unserer Region mit dem „Wünschewagen“ helfen.

Zur Präsentation dieses speziellen Fahrzeuges hatte dieser Tage der ASB Offenburg nach Legelshurst in den Vereinsraum der dortigen Landfrauen eingeladen. 40 Gäste waren dabei. Eine der Initiatorinnen der Veranstaltung war Karin Kraus, ehrenamtliche Trauerbegleiterin und über ihren Wohnort in Legelshurst bekannt als Beraterin rund ums Thema „Demenz“.

Drei Wagen im Ländle

Mittlerweile gibt es in Deutschland 23 „Wünschewagen“, davon drei in Baden-Württemberg: in Mannheim, Ludwigsburg und seit einem Jahr in Offenburg. Bisher sind bundesweit 2500 Fahrten und

HINTERGRUND

Idee kommt aus den Niederlanden

Die Idee für die „Wünschewagen“ kommt ursprünglich aus Holland. 2006 musste ein Krankenwagenfahrer namens Kees Veldboer einen todkranken Patienten von einem Hospital in ein anderes fahren. In der Wartezeit bis zur Erledigung der Formalitäten fragte Veldboer seinen Patienten nach dessen letztem Wunsch: Einmal noch wollte der den Rotterdammer Hafen sehen. Diesen Wunsch erfüllte Veldboer ihm – inklusive Hafensrundfahrt.

Inzwischen ist daraus die international tätige Stiftung „Ambulance Wish Foundation“ geworden, deren Arbeit auch Mitarbeiter des deutschen ASB inspirierte.

von Offenburg 30 Fahrten in die ASB-Bücher eingetragen.

Mit dem Wünschewagen nach Legelshurst kamen auch

Karin Metzger aus Willstätt und Thomas Killenberger aus Friesenheim. Die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiter beim ASB in Offenburg informierten unter anderem über Zahlen rund um das „besondere Auto“. Dabei betonten sie, dass ihre Passagiere keine „Patienten“ sind, sondern Gäste. Sie dürfen jeweils eine Begleitperson mitnehmen oder sogar ein Haustier. Und dies alles kostenlos, denn das Projekt „Wünschewagen“ wird rein ehrenamtlich getragen und ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Unter den Gästen war auch Bürgermeister Christian Huber, der zugleich auch Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Willstätt ist. Er sicherte bei der Begrüßung den Initiatoren die Unterstützung der Bürgerstiftung zu.

Am Ende der Veranstaltung stellte Thomas Killenberger, der meistens als Fahrer im Einsatz ist, seinen „Wünschewagen“ außen und innen vor. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, bei dem sich Karin Metzger und Thomas Killenberger neben der Spendenzusage der Bürgerstiftung auch über viel Lob für ihre Präsentation freuen durften.

2,8 Millionen in der Bilanz

Die Bürgerstiftung Willstätt blickte bei ihrer Versammlung wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Auch Neuwahlen und eine Verabschiedung standen auf der Tagesordnung.

VON RICHARD LUX

Willstätt. Mit dem spanischen Sprichwort „Geschenke zerbrechen Felsen“ und den dazu passenden Beispielen aus der Arbeit und dem Wirken der Bürgerstiftung stellte Bürgermeister und Stiftungsvorstandsvorsitzender Christian Huber in seiner Begrüßung schon einmal positive Weichen für die 14. Versammlung der Bürgerstiftung Willstätt. Herzlich willkommen hieß Joachim Parthon, Vorsitzender des Stiftungsrats, die Gäste. Er freute sich über 100 Besucher in der Festhalle in Legelshurst. Nach seinen Angaben hat sich die Zahl der Stifter mittlerweile um acht Personen auf 176 erhöht. Parthon: „Beim Stiften geht es um Geld – aber es geht zugleich um viel mehr als um Geld. Es geht um Freiheit und um die Potenziale einer bürgerlichen Gesellschaft. Bei uns vermischen sich Jung und Alt in ein tolles Team, das sich sehr erfolgreich bemüht, die guten Lebensbedingungen in der Gemeinde zu verbessern.“

Laut Parthon hat die Bürgerstiftung neben den Spenden zur Unterstützung diverser Projekte auch wieder Durchlaufspenden an Menschen in besonderen Notlagen weitergeleitet. Sehr gut läuft zudem die Kooperation mit der Kehler Tafel, die ja auch Bedürftigen aus Willstätt zur Verfügung steht. Was war sonst noch los?

Joachim Parthon hatte dazu unter anderem die Weihnachts-



Sie wurden für die nächsten vier Jahre in den Stiftungsrat und den Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Willstätt gewählt (von links): Timo Schlenz, Nicolas Adler, Elke Wörner-Heilbrunner, Joachim Parthon, Myriam Schmidt, Heinz Gerhard Schmidt, Marion Steinert, Helmut Hilzinger, Isabel Parthon und Christian Huber.

Fotos: Richard Lux

aktionen, das Defibrillatoren-Projekt in Legelshurst und die Unterstützung der DRK-Ortsvereine auf der Liste. „Bäume für Böller“ sind immer noch aktuell. Nicht zu vergessen die Kooperationsprojekte mit den Bürgerstiftungen in Kehl und Rheinau, der Sparkassenstiftung Hanauerland, der Rhein-

land-Stiftung von Heide und Hans Werner Hilzinger, dem Verein Courage und der CF-Geiger-Stiftung. „Bärenstark mit hoher Innenfinanzierungskraft und ein Stiftungskapital von 2,3 Millionen; Wer hätte das 2011 gedacht,“ so Parthon und fand damit den optimalen Übergang zu Schatzmeister Heinz Gerhard Schmidt.

besonders über die vielen Stifter in allen Altersgruppen freue. Gisela Seidel versprach auch ohne „Amt“, sich weiter in der Bürgerstiftung zu engagieren. Im Anschluss an den öffentlichen Teil herrschte bei einem aus den Reihen der Stifterfamilie spendierten Essen in sehr netter Runde dann beste Stimmung.



Stiftungsrats-Vorsitzender Joachim Parthon dankte, begleitet von ganz viel Beifall aus der Versammlung, der ausscheidenden, langjährigen Stiftungsrätin Gisela Seidel für ihr Engagement.

Erbe angenommen

Dieser präsentierte seinen Jahresabschluss. Der Schatzmeister informierte zunächst über die Annahme des Erbes der Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Sand. Für sie wurde ein entsprechender Stiftungsfond errichtet. Der Gesamtwert der Erbschaft beläuft sich auf 1,266.782 Millionen Euro. Die gemeinnützigen Zwecke wurden von den Erblässern ganz auf ihren Wohnort Sand definiert. Nach den detaillierten Zahlen aus allen Geschäftsbereichen stand unter dem Strich eine Bilanzsumme von 2,753.259 Millionen Euro.

Höhepunkte der Versammlung waren die Ernennung von Gerhard Fuchs zum Ehrenstiftungsrat und die Verabschiedung der langjährigen Stiftungsrätin Gisela Seidel. Für Gerhard Fuchs, der aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte, nahmen seine Frau Annemarie und seine Schwester Gerda Lux die Auszeichnung entgegen. Annemarie Fuchs betonte in ihrer Dankesrede, dass sich ihr Mann

INFORMIERT

Neuwahlen

Ein leichtes Amt hatte die Willstätter Ortsvorsteherin Gabriele Ganz bei den Neuwahlen: Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden von den zirka 100 anwesenden Stiftern einstimmig für vier Jahre in den Stiftungsrat gewählt. Es sind dies: Joachim Parthon (Vorsitzender), Nicolas Adler (stellvertretender Vorsitzender) und Myriam Schmidt, die bisher schon im Amt waren. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Elke Wörner-Heilbrunner, Marion Steinert und Timo Schlenz. Den Stiftungsvorstand bilden Bürgermeister Christian Huber als Vorsitzender, sein Stellvertreter Helmut Hilzinger, Schatzmeister Heinz Gerhard Schmidt sowie die Schriftführerin Isabel Parthon.

Kehler Zeitung 22.05.2024



Die neuen Stifter mit der Führungsriege der Bürgerstiftung Willstätt (von links): Stiftungsrats-Vorsitzender Joachim Parthon, Elke Wörner-Heilbrunner, Isabel Parthon, Gerda Lux und Annemarie Fuchs, Schwester und Ehefrau des zum Ehrenstiftungsrat ernannten Gerhard Fuchs, Kuno Siegenführ, Dieter und Helke Nicola, Birgit Besmehn-Heringer und Bürgermeister und Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Christian Huber. Auf dem Foto fehlen Mona Beil, Fabio Schumann und die jüngste Stifterin Annemarie Stöhr (1 Jahr alt).
Foto: Richard Lux

Ehre für Stiftungs-Pionier

Eine weitere Ehrung für Gerhard Fuchs: Auf der jüngsten Stifterversammlung der Bürgerstiftung Willstätt in der Festhalle seines Geburtsorts Legelshurst wurde der Ehrenbürger der Gemeinde Willstätt zum ersten Ehrenstiftungsrat ernannt.

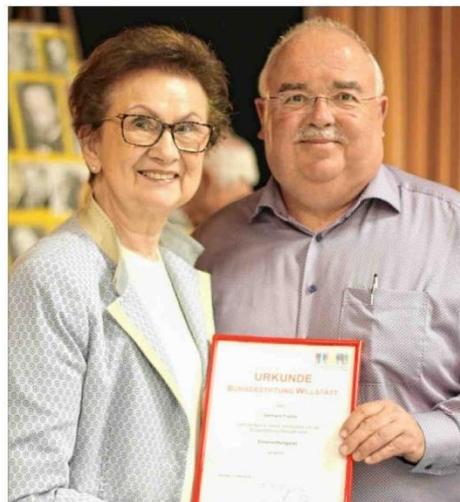
VON RICHARD LUX

Willstätt. Seit Gründung der Bürgerstiftung Willstätt gehörte Gerhard Fuchs dem Stiftungsrat an. Der gebürtige Legelshurster, der inzwischen in Bodersweiler lebt, inspirierte seinerzeit auch zur Gründung der Bürgerstiftung.

In seinem Heimatort hatte er einst ein Unternehmen aufgebaut, das er bis 2001 leitete und das sich als Marktführer im Elektroofen-Sektor weltweit etabliert hat – etwa in den USA, Südafrika, Großbritannien oder Mexiko. Er leistete damit einen wesentlichen Beitrag zum Aufschwung des Wirtschaftsstandorts Willstätt. 2004 wurde ihm für sein Lebenswerk als Unternehmer die Ehrenbürger-Würde der Gemeinde Willstätt verliehen.

Großzügiges Angebot

Die Idee, mit einer Stiftung die Lebensverhältnisse in der Gemeinde seines unternehmerischen Wirkens zu gründen, beschaffte ihn. Großzügig bot er damals an, zusammen mit der Gemeinde Willstätt in das leerstehende Lehrerwohnhaus in Legelshurst zu investieren. Diese Gelegenheit packten der damalige Bürgermeister Marco Steffens, der seinerzeitige Sparkassen-Vor-



stand Joachim Parthon, der damalige Ortsvorsteher Reinhard Jockers und der Willstätter Gemeinderat beim Schopf: Der Gemeinderat beschloss am 5. Juli 2011 einstimmig die Gründung einer Bürgerstiftung Willstätt nach dem Vorbild der Bürgerstiftung Kehl. Am 1. September 2011 wurde

der Beschluss in die Tat umgesetzt.

Verlässliche Erträge

Und so ließ Fuchs im alten Lehrerwohnhaus Keller und Erdgeschoss sanieren und einen Aufzug ins Obergeschoss einbauen, das die Gemeinde



Stiftungsrats-Vorsitzender Joachim Parthon überreicht Annemarie Fuchs die Ernennungsurkunde zum Ehrenstiftungsrat für Gerhard Fuchs. Kleines Foto: Gerhard Fuchs beim Reitturnier in Legelshurst 2017.
Fotos: Isabel Parathon/R. Lux

renovieren ließ. Das gesamte Haus ging dann Ende März 2012 ins Vermögen der Bürgerstiftung über und stellte ein solides Startkapital dar, das mit den Mieteinkünften bis heute verlässliche Erträge generiert, die zur Förderung der Ziele der Bürgerstiftung verwendet werden. Zudem entstand

durch das „Start-Projekt“ Lehrerwohnhaus ein kleines Gesundheitszentrum, das die medizinische Versorgung in der Gemeinde verbessert hat.

Selbstlos und beharrlich

Aufgrund seines selbstlosen und beharrlichen Einsatzes für die Gründung der Bürgerstiftung Willstätt hat der Stiftungsvorstand einstimmig beschlossen, Gerhard Fuchs bei der diesjährigen Stifterversammlung in Legelshurst zum ersten Ehrenstiftungsrat zu ernennen. Leider hinderte seine angeschlagene Gesundheit Gerhard Fuchs in den vergangenen Jahren immer mehr daran, aktiv am Geschehen von Stiftungsrat und „seiner“ Stiftung teilzunehmen.

Seine Frau Annemarie wurde daher zur Botschafterin für ihren Ehemann. Sie war es auch, die im Rahmen der Stifterversammlung die Ernennungsurkunde entgegennahm. Im Namen ihres Mannes dankte sie für die besondere Ehre und betonte, dass das Engagement und die überaus positive Entwicklung der Bürgerstiftung Willstätt ganz sicher im Sinne ihres Mannes seien.

Urkunden gab es auch für die acht Neustifter, die nun der 176-köpfigen Stifterfamilie beigetreten sind.

Kehler Zeitung 24.05.2024

Kinogenuss in der Waldseehalle

Am Freitag zeigt die Kinonacht in der Hesselhurster Waldseehalle ab etwa 20.30 Uhr die deutsche Filmkomödie „Enkel für Fortgeschrittene“.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Im Rahmen der Willstätter Kulturtaga findet am Freitag die beliebte Kinonacht in Hesselhurst statt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Kinomobil Baden-Württemberg wird die deutsche Filmkomödie „Enkel für Fortgeschrittene“ von Wolfgang Groos gezeigt.

Wegen der unsicheren Wetterprognosen und der Bodenverhältnisse im Bereich der durchnassten Liegewiese am Waldsee haben die Organisatoren entschieden, den Kinabend in die Waldseehalle zu verlegen. Die gleiche Situation hatte man 2016, als Besucher dennoch einen schönen Kinabend in der gut gefüllten Waldseehalle erlebten.

Einlass wird ab 19 Uhr sein. Ab dann kann man sich einen guten Sitzplatz auf den bereitgestellten Stühlen sichern und auf die Filmmacht einstellen. Für das leibliche Wohl sorgt der Angel- und Gewässerschutzverein Hesselhurst mit einer kleinen Bewirtung. Der Film beginnt, sobald es die Lichtverhältnisse zulassen, zwischen 20.30 und 21 Uhr. Die Kinonacht wird unterstützt durch die Premium-Sponsoren Sparkasse Hanauertal und Bürgerstiftung Willstätt sowie den Event-Sponsor Badenova.

Zum Film „Enkel für Fortgeschrittene“ (110 Min., FSK 6): Das Publikum erlebt die Rückkehr des beliebten Senioren-Trios rund um Maren Kroymann, Heiner Lauterbach und Barbara Sukowa, die es mit En-

kelkindern im Teenageralter auf sich nehmen müssen.

Zusammen übernehmen sie in Mutterschaftsvertretung die Leitung des Schülerladens, helfen bei der Hausaufgabenbetreuung und haben tagaus, tagaus mit pubertierenden Teenagern zu tun. Das ist keine einfache Aufgabe: ausufernde Partynächte, Smartphone-Generation und großes (romantisches) Gefühlschaos bei den Teenies sorgen für allerlei Probleme. Diese Aufgabe stellt das Leben aller Beteiligten schon bald gehörig auf den Kopf.

Stimmen zum Film: „Unterhaltung und Tiefgang, die Generationen verbindet.“ (TV Today); „Eine Feel-Good-Generationenkomödie“ (Berliner Morgenpost); „Enkel aller Bundesländer: Schlepft Omis & Opis ins Kino!“ (Bild)

Bei dem Kinomobil Baden-Württemberg handelt es sich

um einen seit dem Jahr 1986 bestehenden gemeinnützigen Verein, der sich die Verbreitung und Stärkung von Filmkultur in kinolosen Regionen zum Ziel gesetzt hat. In Kooperation mit Städten und Gemeinden sowie mit sozialen

und kulturellen Einrichtungen werden Filmvorführungen in kinolosen Orten in ganz Baden-Württemberg organisiert und betreut. Derzeit gastiert Kinomobil mit monatlich wechselndem Filmprogramm in etwa 90 Gemeinden.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für sechs oder fünf Euro (für Kinder bis 14 Jahre) online über www.reservix.de oder im Bürgerbüro des Rathauses in Willstätt. An der Abendkasse kostet der Eintritt jeweils einen Euro mehr.



Die Kinonacht in der Waldseehalle hat auch ihren besonderen Reiz.

Foto: Gemeinde Willstätt

Kehler Zeitung 29.05.2024

Feuer zerstört Wohnhaus

Ein Mehrfamilienhaus in der Waldhofstraße in Hesselhurst ist gestern bei einem Brand schwer beschädigt worden. Zwei Menschen wurden dabei verletzt, einer von ihnen schwer.

VON MICHAEL MÜLLER

Willstätt-Hesselhurst. „Als wir am Brandort eintrafen, stand die Dachgeschosswohnung schon in Flammen.“ So beschreibt Willstätts Feuerwehrkommandant Christian Hetzel das Szenario, das sich ihm am Dienstagmorgen in der Waldhofstraße in Hesselhurst bot. „Und ein Bewohner stand auf dem Balkon im ersten Obergeschoss.“

Bei dem Mann handelte es sich um den 40-jährigen Bewohner der Dachgeschosswohnung und Besitzer des Hauses. Er hatte seine Wohnung nicht mehr über das Treppenhaus verlassen können, weil es schon zu stark verrauchert war, und hatte sich daraufhin übers Dach auf den Balkon ein Stockwerk tiefer gehängt. Von dort wurde er schließlich mittels einer zur Unterstützung angeforderten Drehleiter der Feuerwehr Kehl geborgen und in Sicherheit gebracht. Er wurde mit einer schweren Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert. „Wir haben heute

sicher ein Menschenleben gerettet“, so Christian Hetzel.

Gegen 5.35 Uhr war die Feuerwehr zum Brand des Mehrfamilienhauses alarmiert worden. Im weiteren Verlauf wurden die Löschfahrzeuge aller Abteilungen der Feuerwehr Willstätt und auch Fahrzeuge von der Feuerwehr Kehl zur Brandbekämpfung angefordert. Insgesamt waren laut Christian Hetzel 70 Feuerwehrleute im Einsatz; zudem kümmerten sich neun Rettungskräfte des Roten Kreuzes um die Verletzten.

Auch Mutter verletzt

Unter ihnen war auch die 78 Jahre alte Mutter des Mannes aus der Dachgeschosswohnung. Sie bewohnte die Wohnung im Erdgeschoss des Hauses. Sie wurde dem Vernehmen nach nicht so schwer verletzt wie ihr Sohn, wurde aber vorsorglich ebenfalls in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Weitere Menschen befanden sich laut Angaben von Polizei und Feuerwehr

nicht im Haus; die Wohnung im ersten Stock steht derzeit leer.

Beim Einsatz konzentrierte sich die Feuerwehr zunächst auf die Menschenrettung, bevor es dann an die Bekämpfung des Feuers ging. Atemschutzgeräteträger drangen von innen zum Brandherd vor; andere öffneten das Dach des Hauses, um von außen den Brand bekämpfen zu können. Ein Feuerwehrmann erlitt im Laufe des Einsatzes ebenfalls leichte Verletzungen. Gegen 9 Uhr war der Brand laut Christian Hetzel unter Kontrolle; gegen 11.35 Uhr konnte die Feuerwehr „Feuer aus!“ melden.

Derzeit ist das gesamte Haus unbewohnbar. Die genaue Höhe des Brandschadens lässt sich derzeit noch nicht genau beziffern. Hetzel geht jedoch nach einer ersten Schätzung von einer Schadenshöhe im unteren bis mittleren sechsstelligen Bereich aus.

Auch Gemeinde hilft

Auch Hesselhursts Ortsvorsteher Volker Mehne kam

am Morgen zum Brandort. Nach seinen Angaben war das Haus, das ursprünglich in den 1970er-Jahren gebaut wurde, vor noch gar nicht so langer Zeit erst frisch kernsaniert worden. Wie er weiter berichtet, begann die Gemeinde Willstätt unmittelbar nach Bekanntwerden der Nachricht damit, in Willstätt eine gemeindeeigene Wohnung herzurichten, damit die Bewohner des vom Brand zerstörten Hauses ein Dach überm Kopf haben. Ob auch die Bürgerstiftung Willstätt Hilfsmaßnahmen in die Wege leitet, wusste Mehne gestern noch nicht.

Inzwischen hat die Polizei die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Demnächst wird sich laut Yannik Hilger von der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit des Polizeipräsidiums Offenburg ein Sachverständiger direkt vor Ort einbringen. Die Brandausbruchsstelle wird derzeit im Bereich des Daches vermutet, so Hilger weiter. Auf dem Dach war eine Fotovoltaik-Anlage installiert.

Kehler Zeitung 20.11.2024

„Süße Früchtchen“ von der Bürgerstiftung

„Orangen-Express“ ist im Advent wieder unterwegs

Willstätt (red/mmü). Der „Orangen-Express“ der Bürgerstiftung Willstätt wird auch in diesem Jahr rechtzeitig zur Adventszeit wieder in der Gemeinde unterwegs sein.

Möglich macht's laut Angaben der Bürgerstiftung die Spende eines Stifter-Ehepaares. Der Preis der spanischen Saftorangen beträgt 4 Euro für zwei Kilogramm. Ab einer Abnahme von zehn Kilogramm (20 Euro) werden die süßen Früchte in der Gemeinde wieder wie gewohnt frei Haustür geliefert. Wie in den Vorjahren kommt der Erlös

gemeinnützigen Zwecken in der Gemeinde zugute.

Der „Orangen-Express“ startet voraussichtlich am Montag, 25. November. Eventuelle Restbestände werden auf dem Adventsmarkt in Willstätt am Samstag, 30. November, zum Verkauf gegen Selbstabholung angeboten. Für Vorbestellungen steht die Ortsverwaltung Willstätt zur Verfügung – entweder unter Tel. 07852/935751 oder 07852/43-0 oder via E-Mail:



belinda.scherer@willstaett.de

Kehler Zeitung 20.11.2024

Stimmungsvolles Willstätt

Mit dem Adventsmarkt und dem Advents-Treff „Willstätt glüht“ stimmte der Ortschaftsrat die Willstätter am Samstag auf die Weihnachtszeit ein.

VON GÜNTER FERBER

Willstätt. Pünktlich um 10 Uhr öffnete der traditionelle Adventsmarkt rund ums Willstätter Rathaus, auf dem Rappen- und dem Mühlplatz seine Pforten. Den Besuchern wurde eine große Auswahl rund ums Thema „Weihnachten“ geboten: Gebäck, Geschenke, Dekos und vieles mehr lockten trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt die Besucher an, und so herrschte den ganzen Tag hindurch viel Betrieb.

Suppe, Waffeln, Würste

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten Willstätter Vereine und der Reservistenverband. Von Würsten über eine heiße Suppe bis hin zu Waffeln war alles dabei, was das Herz begehrt. Die Bürgerstiftung Willstätt verkaufte Orangen und Stifterhonig. Und auch der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen und schaute mehr-



Natürlich schaute auch der Nikolaus beim Adventsmarkt vorbei – sehr zur Freude der Kinder (Bild links). Ob er auch Orangen in seinen Geschenksäckchen hatte, wissen wir nicht. Falls er „Nachschub“ gebraucht hätte: Am Stand der Bürgerstiftung hätte man ihm sicher aushelfen können (Bild rechts).

mals auf dem Adventsmarkt vorbei, und natürlich hatte er für die Kinder auch Geschenke mit dabei.

Um 17 Uhr ging dann der Adventsmarkt nahtlos in den Advents-Treff „Willstätt glüht“ über. Mit diesem Treff will der Willstätter Ortschaftsrat den

Bürgern Gelegenheit geben, sich zu treffen, gemütlich zusammensitzen, sich zu unterhalten und auf Weihnachten einzustimmen.

Rund um das im Licht strahlende Willstätter Rathaus herrschte den ganzen Abend reger Betrieb. Der Willstätter

Ortschaftsrat schenkte Glühwein aus, es gab Würste vom Grill beim Reservistenverband Kehl-Offenburg oder Lomo bei den Narren der „Sumpftrolche“ Hesselhurst. Der Erlös aus dem Glühweinverkauf kommt wie immer einem guten Zweck zugute.



Kehler Zeitung 02.12.2024



Bürgermeister-Stellvertreter Tobias Fahrner (4. von rechts) hieß Spender und Empfänger im Bürgersaal des Willstätter Rathauses willkommen. Foto: Günter Ferber

Rekord bei Advents-Aktion

So viele Spenden wie noch nie kamen in diesem Jahr bei der Aktion „Makellos“ zusammen. Dieser Tage trafen sich Spender und Empfänger im Bürgersaal des Willstätter Rathauses.

VON GÜNTER FERBER

Willstatt. Die Aktion „Makellos“ bringt Menschen, die Gutes tun wollen, und Menschen, die Unterstützung benötigen, zusammen. Längst ist die Aktion fester Bestandteil im Jahresprogramm der Gemeinde Willstatt.

Neben Willstätter Firmen waren auch Privatleute unter den Spendern, ebenso die Sparkasse Hanauerland, die Sparkassen-Stiftung und die Bürgerstiftung Willstatt. Ins-

gesamt machten dieses Jahr 14 Spender bei der Aktion „Makellos“ mit.

26 Empfänger bedacht

26 Empfänger wurden bedacht. Neben Privatpersonen waren auch Kindergärten oder der Nachwuchs der Feuerwehr und des Roten Kreuzes darunter. Insgesamt wurden 11.590 Euro zuzüglich Sachspenden verteilt. Das ist die höchste Summe, die bisher bei dieser Aktion zusammengekommen

ist, freute sich Bürgermeister-Stellvertreter Tobias Fahrner beim jährlichen Treffen von Spendern und Empfängern am Mittwoch im Bürgersaal des Willstätter Rathauses.

„Etwas abgeben“

Eine soziale Gesellschaft funktioniert nur, wenn diejenigen, denen es besser geht, jenen, mit denen es das Leben bislang nicht so gut meinte, etwas abgeben, so Fahrner weiter. Die Höhe der Spende spie-

le eine untergeordnete Rolle. Manchen falle es leicht, mehrere Tausend Euro zu geben, während für andere eine Spende in zweistelliger Höhe schon eine Herausforderung darstelle. „Die Bereitschaft, anderen was zu geben – das zählt“.

„Heute stehen die im Mittelpunkt, die es nicht ganz so einfach haben“, so auch Joachim Parthon von der Bürgerstiftung Willstatt. Nach der Spendenübergabe bestand noch reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

10.000 „süße Früchtchen“ verkauft

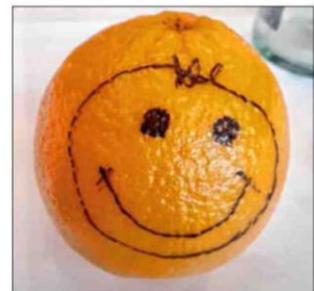
Bilanz der Bürgerstiftung

Willstatt (red/mmü). 10.000 Saftorangen hat die Bürgerstiftung Willstatt in diesem Jahr zur Adventszeit an den Mann gebracht.

Wie es in einer Mitteilung heißt, wurden 1200 Netze mit spanischen Saftorangen zu je 2 Kilogramm vom „Orangen-Express“ ausgeliefert. Die telefonische Bestellung wurde unter anderem von Belinda Scherer vom Bürgerbüro im Willstätter Rathaus koordiniert. Klaus Brandenburg, Heinz Gerd Schmidt, Gisela Seidel, Marion Steinert und Joachim Parthon lieferten die Beutel direkt aus. Der Rest wurde auf den örtlichen Advents- und Weihnachtsmärkten verkauft. Bereits am zweiten Wochenende meldete die Bürgerstiftung: „Ausverkauft!“

„Wir hatten zufriedene und dankbare Abnehmer“, bilanziert Klaus Brandenburg. Die Einnahmen kommen der Förderung gemeinnütziger Projekte in der Gemeinde zugute.

Neben den Orangen wurden auch der Stifterhohig der Bürgerstiftung und der Fotokalender von Rolf Hoffmann auf den Märkten angeboten.



So viele saftige Orangen verkauft: Da freut sich die Bürgerstiftung Willstatt.

Foto: Bürgerstiftung

Kehler Zeitung 16.12.2024



Bürgerstiftung Willstätt

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Am Mühlplatz 1

77731 Willstätt

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2024

Durchführung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde vom Schatzmeister der Stiftung, Herrn Heinz-Gerhard Schmidt, aufgrund der Unterlagen der Buchführung erstellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach handelsrechtlichen Grundsätzen unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzung.

Rechtliche Grundlagen

Allgemeine Angaben

Die Bürgerstiftung Willstätt wurde mit Stiftungsgeschäft vom 1. September 2011 von der Gemeinde Willstätt errichtet. Sie wurde mit Urkunde vom 10. Oktober 2011 gem. § 80 Abs. 1 BGB i. V. m. § 5 Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg vom Regierungspräsidium Freiburg als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Die Stiftung hat ihren Sitz in Willstätt, Am Mühlplatz 1.

Die Gemeinde Willstätt hat der Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszwecks ein Barvermögen in Höhe von 50.000,00 Euro gewidmet. Das Barvermögen ist eingezahlt.

Mit notariellem Erbvertrag hatten die Eheleute Frieder und Magdalena Wendling aus Willstätt-Sand die Bürgerstiftung Willstätt zur alleinigen und unbeschränkten Erbin eingesetzt. Mit dem Tod von Magdalena Wendling im Oktober 2022 entstand für die Bürgerstiftung die Verpflichtung zur Errichtung eines Stiftungsfonds als Sondervermögen der Bürgerstiftung Willstätt auf den Namen der Erblasser. Die Bürgerstiftung Willstätt hat das Erbe angenommen und den „Frieder und Magdalena Wendling Stiftungsfonds“ errichtet. Das Sondervermögen des Stiftungsfonds wurde im Jahresabschluss gesondert ausgewiesen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Satzung

Die Satzung wurde am 1. September 2011 gefasst und von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Eine Änderung der Satzung wurde vom Stiftungsrat am 04.02.2015 beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt.

Rechnungswesen

Die Buchführung der Stiftung wird mit Hilfe der Finanzbuchhaltungssoftware „LEXWARE“, geführt. Sie entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Offenburg unter der Steuernummer 14048/16828 veranlagt.

Die Handelsbilanz entspricht der Steuerbilanz.

Die Stiftung ist gemäß § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Die Stiftung wurde für die Jahre 2021 bis 2023 mit Bescheid vom 04.04.2025 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Vollständigkeitserklärung

Die notwendigen Nachweise, die für den nachfolgenden Jahresabschluss erforderlich sind, wurden von mir nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Nach meiner Überzeugung sind alle Geschäftsvorfälle in den Geschäftsbüchern der Stiftung und in diesem Jahresabschluss erfasst.

Willstätt, 22. April 2025



Bürgerstiftung Willstätt

Heinz-Gerhard Schmidt

Schatzmeister

Bürgerstiftung Willstätt

Bilanz zum 31.12.2024

Aktivseite

	<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
	€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Anlagevermögen				
Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude)				
41 Verkehrsfläche Eichhofstr. 40 Flst. 239/7 (SFW)	4.875,00	4.875,00	4.875,00	4.875,00
42 Ackerland Eisenbündt Flst. 744 (SFW)	4.158,00	4.158,00	4.158,00	4.158,00
43 Ackerland Im Regbach Flst. 283/2 (SFW)	2.440,00	2.440,00	2.440,00	2.440,00
44 Ackerland Im Regbach Flst. 267 (SFW)	2.646,00	2.646,00	2.646,00	2.646,00
45 Ackerland Im Regbach Flst. 252/6 (SFW)	879,00	879,00	879,00	879,00
46 Grünland Im Regbach Flst. 250 (SFW)	1.605,00	1.605,00	1.605,00	1.605,00
47 Ackerland Im Regbach Flst. 272 (SFW)	3.816,00	3.816,00	3.816,00	3.816,00
48 Ackerland Kruppen Tagen Flst. 3730 (SFW)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
49 Ackerland Im Regbach Flst. 251 (SFW)	5.166,00	5.166,00	5.166,00	5.166,00
55 Hausgrundstück Urloffener Straße 5, Willstätt-Legelshurst	340.900,00	349.200,00	0,00	0,00
56 Hausgrundstück Amselstraße 12, Willstätt-Legelshurst	430.700,00	439.300,00	0,00	0,00
57 Hausgrundstück Hanauer Str. 68, Willstätt-Sand	408.400,00	414.300,00	0,00	0,00
61 Hausgrundstück Eichhofstr. 40, Willstätt-Sand (SFW)	203.215,00	204.107,50	203.215,00	204.107,50
62 Hausgrundstück Dahlienstr. 22, Willstätt-Sand (SFW)	859.955,00	874.977,60	859.955,00	874.977,60
	2.288.755,00	2.327.470,10	1.108.755,00	1.124.670,10
Sachanlagen (Einbauten in Gebäude)				
171 Einbauküche Hanauer Str. 68	12.700,00	14.600,00	0,00	0,00
172 Einbauküche Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	3.775,00	4.237,50	3.775,00	4.237,50
	16.475,00	18.837,50	3.775,00	4.237,50
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)				
250 Zugmaschine Güldner (SFW)	1.600,00	1.800,00	1.600,00	1.800,00
280 PKW-Anhänger Hirth (SFW)	300,00	400,00	300,00	400,00
341 Geringwertige Wirtschaftsgüter >150 u. <1.000 Euro	160,00	320,00	0,00	0,00
	2.060,00	2.520,00	1.900,00	2.200,00
Finanzanlagen				
548 Sparkassenbrief Nr. 2010.664628	100.000,00	100.000,00		0,00
549 Sparkassenbrief Nr. 2010.668240	75.000,00	75.000,00		0,00
	175.000,00	175.000,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	2.482.290,00	2.523.827,60	1.114.430,00	1.131.107,60

Aktivseite

	Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		Vorjahr		Vorjahr
	€	€	€	€
Umlaufvermögen				
Vorräte				
Handelswaren				
622 Bestand Honig	239,40	150,00	0,00	0,00
	239,40	150,00	0,00	0,00
Brennstoffe				
626 Heizöl-Vorrat Hanauer Str. 68	1.615,39	1.553,47		
627 Heizöl-Vorrat Dahlienstr. 22 (SFW)	11.681,55	10.309,43	11.681,55	10.309,43
	13.296,94	11.862,90	11.681,55	10.309,43
Forderungen / Sonst. Vermögensgegenstände				
Betriebskosten umlagefähig nach BVO				
Urloffener Straße 5, Legelshurst				
891 Grundsteuer	265,54	254,32	0,00	0,00
892 Wasser/Abwasser	592,55	639,92	0,00	0,00
894 Heizung	1,45	49,40	0,00	0,00
897 Personenaufzug	8.068,53	7.433,30	0,00	0,00
898 Müll	754,00	723,00	0,00	0,00
911 Allgmeinestrom	1.148,41	1.307,02	0,00	0,00
913 Versicherungen	2.088,02	1.945,23	0,00	0,00
914 Wartung Feuerlöscher	0,00	32,13	0,00	0,00
	12.918,50	12.384,32	0,00	0,00
Amselstraße 12, Legelshurst				
901 Strom	225,00	230,80	0,00	
902 Wasser/Abwasser	690,00	944,46	0,00	
903 Heizung	1.611,49	1.435,29	0,00	
904 Müll	457,00	457,00	0,00	
905 Grundsteuer	410,48	377,20	0,00	
906 Versicherungen	502,70	468,04	0,00	
908 Lüftung	0,00	0,00	0,00	
	3.896,67	3.912,79	0,00	0,00
Eichhofstr. 40, Sand (SFW)				
921 Heizung	10.403,71	4.844,94	10.403,71	4.844,94
922 Wasser/Abwasser	3.154,69	2.194,69	3.154,69	2.194,69
923 Allgmeinestrom	1.351,13	912,64	1.351,13	912,64
924 Müll	1.038,91	632,91	1.038,91	632,91
925 Versicherungen	4.732,77	3.044,85	4.732,77	3.044,85
926 Grundsteuer	1.001,52	479,60	1.001,52	479,60
927 Kaminfeger	184,52	89,95	184,52	89,95
928 ISTA	1.840,03	834,84	1.840,03	834,84
929 Strom (OG)	0,00	1.104,26	0,00	1.104,26
	23.707,28	14.138,68	23.707,28	14.138,68
Dahlienstr. 22, Sand (SFW)				
931 Heizung	4.671,98	197,00	4.671,98	197,00
932 Wasser/Abwasser	2.186,88	1.139,88	2.186,88	1.139,88
933 Allgmeinestrom	807,68	406,65	807,68	406,65
934 Müll	613,83	33,83	613,83	33,83
935 Versicherungen	4.881,24	2.238,75	4.881,24	2.238,75
936 Grundsteuer	1.580,60	756,91	1.580,60	756,91
937 Kaminfeger	255,90	157,45	255,90	157,45
938 ISTA	2.210,91	522,38	2.210,91	522,38
939 Strom (Leerstand)	0,00	269,38	0,00	269,38
	17.209,02	5.722,23	17.209,02	5.722,23
	57.731,47		40.916,30	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
650 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.482,40	2.223,57	508,08	2.024,86
659 Forderungen (Sonstige)	0,00	30,00	0,00	0,00
	1.482,40	2.253,57	508,08	2.024,86
Flüssige Mittel				
950 Girokonto Sparkasse Hanauerland Nr. 555550	60.342,24	60.889,08		
951 Girokonto Sparkasse Hanauerland Nr. 555500 (SFW)	30.791,74	18.117,71	30.791,74	18.117,71
956 Festgeld Sparkasse Hanauerland Nr. 2092538321 (SFW)	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
	191.133,98	179.006,79	130.791,74	118.117,71
Summe Umlaufvermögen	263.884,19	229.431,28	183.897,67	150.312,91
Summe Aktiva	2.746.174,19	2.753.258,88	1.298.327,67	1.281.420,51

Passivseite

	Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
	€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Eigenkapital				
Stiftungskapital				
1100 Grundstockvermögen Geld	50.000,00	50.000,00		
1101 Zustiftungen Geld	445.295,22	432.345,22		
1102 Zustiftungen Immobilien	521.000,00	521.000,00		
1105 Zuführung aus Ergebnissen 2011-2014	11.105,89	11.105,89		
1106 Zuführung aus freien Rücklagen	18.767,38	18.767,38		
1111 Zustiftungen Geld (SFW)	96.742,09	96.742,09	96.742,09	96.742,09
1112 Zustiftungen Immobilien (SFW)	1.140.585,00	1.140.585,00	1.140.585,00	1.140.585,00
1113 Zustiftungen Mobilien (SFW)	29.454,42	29.454,42	29.454,42	29.454,42
	2.312.950,00	2.300.000,00	1.266.781,51	1.266.781,51
Gewinnrücklagen				
1074 Freie Rücklage -§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	88.618,20	88.618,20		
1075 Freie Rücklage -§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (SFW)	1.381,80	1.381,80	1.381,80	1.381,80
1115 Kapitalerhaltungsrücklage - § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	12.000,00	12.000,00		
	102.000,00	102.000,00	1.381,80	1.381,80
Sonstige Rücklagen für Mildtätige Zwecke				
1023 Zweckgebundene Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 1	26.000,00	30.000,00	0,00	
	26.000,00	30.000,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	2.440.950,00	2.432.000,00	1.268.163,31	1.268.163,31
Sonderposten mit Rücklagenanteil				
Übertrag Spenden Folgejahr				
1195 Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden	469,39	643,98	0,00	
1196 Sonderposten für noch nicht verwendete Spenden (SFW)	3.025,18	719,74	3.025,18	719,74
	3.494,57	1.363,72	3.025,18	719,74
Zugesagte Projektförderungen				
1385 Bäume statt Böller	3.905,18	3.905,18		
1387 Denkmal "Richard Willstätter"	0,00	5.000,00		
	3.905,18	3.905,18	0,00	719,74
	7.399,75	8.905,18	3.025,18	719,74

Passivseite

		Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
<u>Verbindlichkeiten</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
561	Darlehen Sparkasse Kehl Nr. 6017008219	249.117,26	276.193,67		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 27.328,44	<u>249.117,26</u>	276.193,67	<u>0,00</u>	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
1340	Verbindlichkeiten aus Lief./Leist.	0,00	1.694,87	0,00	1.694,87
705	Geldtransit (SO 1 v. 19.04.24)	0,00	0,00	1.000,00	309,15
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00	<u>0,00</u>	1.694,87	<u>1.000,00</u>	2.004,02
Erhaltene Nebenkosten-Vorauszahlungen					
<u>Amselstraße 12, Legelshurst</u>					
886	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	2.460,00	2.460,00		
887	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	1.200,00	1.200,00		
		<u>3.660,00</u>	3.660,00	<u>0,00</u>	0,00
<u>Urloffener Str. 5, Legelshurst</u>					
871	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	6.000,00	6.000,00		
872	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	6.000,00	6.000,00		
894	Heizung (Guthaben)	0,00	0,00		
		<u>12.000,00</u>	12.000,00	<u>0,00</u>	0,00
<u>Eichhofstr. 40, Sand (SFW)</u>					
873	Nebenkosten-Vorauszahlungen (EG)	5.720,00	3.120,00	5.720,00	3.120,00
874	Nebenkosten-Vorauszahlungen (OG)	2.640,00	960,00	2.640,00	960,00
		<u>8.360,00</u>	4.080,00	<u>8.360,00</u>	4.080,00
<u>Dahlienstr. 22, Sand (SFW)</u>					
876	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 1	2.840,00	920,00	2.840,00	920,00
877	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 2	3.488,00	1.050,00	3.488,00	1.050,00
878	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 3	3.040,00	1.120,00	3.040,00	1.120,00
879	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 4	1.937,43	713,79	1.937,43	713,79
880	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 5	1.519,05	559,65	1.519,05	559,65
881	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 6	1.520,00	560,00	1.520,00	560,00
882	Nebenkosten-Vorauszahlungen Whg. 7	877,05	0,00	877,05	0,00
		<u>15.221,53</u>	4.923,44	<u>15.221,53</u>	4.923,44
		<u>39.241,53</u>		<u>23.581,53</u>	
Mietkautionen					
1806	Mietkaution Amselstr. 12 - EG	1.500,00	1.500,00		
1807	Mietkaution Urloffener Str. 5 - EG	2.982,00	2.982,00		
1808	Mietkaution Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	1.530,00	1.530,00	1.530,00	1.530,00
1809	Mietkaution Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	1.027,65	0,00	1.027,65	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 6.012,00	<u>7.039,65</u>	6.012,00	<u>2.557,65</u>	1.530,00
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>					
1990	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	2.426,00	2.426,00		
		<u>2.426,00</u>	2.426,00	<u>0,00</u>	0,00
Summe Passiva		2.746.174,19	2.753.258,88	1.298.327,67	1.281.420,51

Bürgerstiftung Willstätt

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. bis 31.12.2024

		Bürgerstiftung gesamt		davon: Stiftungsfonds Wendling	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Ideeller Bereich					
Einnahmen					
Spenden					
	3211 Erbschaften	466,47	0,00		
	3221 Geldspenden gegen Bestätigung	1.250,00	2.190,00		
	3222 Geldspenden gegen Bestätigung (zweckgeb.)	4.995,00	10.876,21		
	3223 Geldspenden ohne Quittung (Aktionen)	401,00	584,45		
	3224 Geldspenden gg. Bestätigung (bes. Anlässe)	0,00	0,00		
		7.112,47	13.650,66	0,00	0,00
Entnahme aus den Rücklagen					
	2423 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	643,98	74,89		
	2424 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (SFW)	719,74		719,74	
	3953 Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	4.000,00	0,00		
		5.363,72	74,89	719,74	0,00
Summe Einnahmen ideeller Bereich		12.476,19	13.725,55	719,74	0,00
Ausgaben					
Projektförderung					
	3251 Geförderte Projekte	-33.686,05	-30.090,29	0,00	0,00
	3252 Geförderte Projekte (SFW)	0,00	-1.149,60	0,00	-1.149,60
		-33.686,05	-31.239,89	0,00	-1.149,60
Sonstige Kosten					
	2701 Büromaterial	-50,08	-247,69	0,00	-18,69
	2702 Porto/Telefon	-52,00	-102,00	0,00	0,00
	2706 Software	-111,32	-80,13	0,00	0,00
	2802 Geschenke Geburtstage etc.	-308,00	-40,00	0,00	0,00
	2810 Repräsentationskosten	-2.337,54	-1.361,32	0,00	0,00
	2811 Internet-Auftritt	-71,88	-47,88	0,00	0,00
	2901 Pflege Grabstätte Wendling (SFW)	0,00	-875,60	0,00	-875,60
		-2.930,82	-2.754,62	0,00	-894,29
Summe Ausgaben ideeller Bereich		-36.616,87	-33.994,51	0,00	-2.043,89
Summe Ideeller Bereich		-24.140,68	-20.268,96	719,74	-2.043,89

Vermögensverwaltung					
Einnahmen					
Einnahmen aus Kapitalanlagen					
	4150 Zinserträge	3.425,00	3.016,67		
	4152 Zinserträge (SFW)	2.734,72	869,44	2.734,72	869,44
		6.159,72	3.886,11	2.734,72	869,44
Einnahmen aus Vermietung					
	4111 Mieterträge Urloffener Str. 5 - EG	14.592,00	14.592,00	0,00	0,00
	4112 Mieterträge Urloffener Str. 5 - OG	16.512,00	16.512,00	0,00	0,00
	4113 Mieterträge Amselstr. 12 - EG	9.060,00	9.060,00	0,00	0,00
	4114 Mieterträge Amselstr. 12 - OG	9.840,00	9.840,00	0,00	0,00
	4115 Mieterträge Hanauer Str. 68	9.540,00	9.540,00	0,00	0,00
	4121 Mieterträge Eichhofstr. 40 EG (SFW)	6.200,00	8.880,00	6.200,00	8.880,00
	4131 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	7.080,00	5.890,00	7.080,00	5.890,00
	4132 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 2 (SFW)	11.904,00	11.904,00	11.904,00	11.904,00
	4133 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 3 (SFW)	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
	4134 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 4 (SFW)	3.816,36	3.816,36	3.816,36	3.816,36
	4135 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 5 (SFW)	3.256,44	3.256,44	3.256,44	3.256,44
	4136 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 6 (SFW)	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
	4137 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	3.172,95	954,75	3.172,95	954,75
	4145 Verpachtung Idw. Grundstücke (SFW)	341,08	341,08	341,08	341,08
		103.294,83	102.566,63	43.750,83	43.022,63
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		109.454,55	106.452,74	46.485,55	43.892,07
Kosten					
Instandhaltung Gebäude					
	4750 Immob. Urloffener Str. 5	-848,54	-859,81	0,00	0,00
	4751 Immob. Amselstr. 12	0,00	-138,37	0,00	0,00
	4752 Immob. Hanauer Str. 68	-12.606,71	0,00	0,00	0,00
	4753 Immob. Eichhofstr. 40 (SFW)	0,00	-1.016,53	0,00	-1.016,53
	4754 Immob. Dahlienstr. 22 (SFW)	-23.211,66	-7.184,99	-23.211,66	-7.184,99
	4757 Pflege Aussenanlagen (SFW)	0,00	-132,80	0,00	-132,80
		-36.666,91	-9.332,50	-23.211,66	-8.334,32
Sonstige Kosten Grundstücke/Gebäude					
	4802 Versicherungen landw. Gebäude (SFW)	-103,51	-96,37	-103,51	-96,37
	4811 Nebenkosten Dahlienstr. 22 - nicht umzulegen (SFW)	-132,52	0,00	-132,52	0,00
	4812 Nebenkosten Eichhofstr. 40 - nicht umzulegen (SFW)	-596,18	0,00	-596,18	0,00
		-832,21	-96,37	-832,21	-96,37
Instandhaltung BGA					
	4761 Maschinen/Geräte	-1.171,29	-208,38		
	4762 Maschinen/Geräte (SFW)	-41,05	-33,70	-41,05	-33,70
	4766 Kosten KFZ (SFW)	-272,18	-335,56	-272,18	-335,56
		-1.484,52	-577,64	-313,23	-369,26
Zinsaufwendungen					
	4701 Finanzierung Hanauer Str. 68 Sand	-2.423,59	-2.672,83	0,00	0,00
		-2.423,59	-2.672,83	0,00	0,00
Abschreibungen					
	4500 Abschreibungen Gebäude	-22.800,00	-22.810,54	0,00	0,00
	4501 Abschreibungen Einbauten Gebäude	-1.900,00	-1.900,00	0,00	0,00
	4504 Abschreibungen Sammelposten GWG	-160,00	-160,00	0,00	0,00
	4506 Abschreibungen Gebäude (SFW)	-15.915,10	-15.914,90	-15.915,10	-15.914,90
	4507 Abschreibungen Einbauten Gebäude (SFW)	-462,50	-262,50	-462,50	-262,50
	4509 Abschreibungen Betriebsausstattung (SFW)	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
		-41.537,60	-41.347,94	-16.677,60	-16.477,40
Kosten Finanzanlagen					
	4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	-22,50	-15,50	0,00	0,00
	4713 Nebenkosten des Geldverkehrs (SFW)	-9,98	-45,15	-9,98	-45,15
		-32,48	-60,65	-9,98	-45,15
Sonstige Kosten					
	4902 Testamentsvollstreckung (SFW)	-2.135,43	-14.198,04	-2.135,43	-14.198,04
	4903 Rechts- und Beratungskosten (SFW)	-1.000,00	-226,10	-1.000,00	-226,10
		-3.135,43	-14.424,14	-3.135,43	-14.424,14
Summe Kosten der Vermögensverwaltung		-86.112,74	-68.512,07	-44.180,11	-39.746,64
Überschüsse aus der Vermögensverwaltung		23.341,81	37.940,67	2.305,44	4.145,43

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einnahmen					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
8001	Einnahmen Verkauf Honig	5.922,00	6.858,00	0,00	0,00
8003	Einnahmen Verkauf Orangen	4.800,00	1.800,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		10.722,00	8.658,00	0,00	0,00
Kosten					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
8151	Einkauf Honig	-4.228,56	-4.547,50	0,00	0,00
8153	Einkauf Orangen	-2.200,00	-1.200,00	0,00	0,00
Summe Kosten Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-6.428,56	-5.747,50	0,00	0,00
Überschüsse Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		4.293,44	2.910,50	0,00	0,00
Summe Überschüsse alle Bereiche		3.494,57	20.582,21	3.025,18	2.101,54
ERGEBNISVERWENDUNG					
Ideeller Bereich					
Einstellung in Sonderposten und Rücklagen					
2892	Sonderposten mit Rücklagenanteil	-3.494,57	-1.363,72	-3.025,18	-719,74
3966	Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID	0,00	-1.365,06	0,00	0,00
		-3.494,57	-2.728,78	-3.025,18	-719,74
Transfer					
3899	Transfer von wirtsch. Geschäftsbetrieb	4.293,44	2.619,45	0,00	0,00
3999	Transfer von Vermögensverwaltung	23.341,81	20.378,29	2.305,44	0,00
		27.635,25	22.997,74	2.305,44	0,00
Summe Ideeller Bereich		24.140,68	20.268,96	-719,74	-719,74
Vermögensverwaltung					
Einstellung in die Rücklagen					
3945	Freie Rücklage VV - Nachholung aus Vorjahren	0,00	-5.416,51	0,00	0,00
3965	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	0,00	-11.145,87	0,00	-1.381,80
3975	Kapitalerhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
		0,00	-17.562,38	0,00	-1.381,80
Transfer					
3998	Transfer an Ideeller Bereich	-23.341,81	-20.378,29	-2.305,44	0,00
		-23.341,81	-20.378,29	-2.305,44	0,00
Summe Vermögensverwaltung		-23.341,81	-37.940,67	-2.305,44	-1.381,80
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einstellung in die Rücklagen					
3967	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB	0,00	-291,05	0,00	0,00
		0,00	-291,05	0,00	0,00
Transfer					
3898	Transfer an Ideeller Bereich	-4.293,44	-2.619,45	0,00	0,00
		-4.293,44	-2.619,45	0,00	0,00
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-4.293,44	-2.910,50	0,00	0,00
Summe ERGEBNISVERWENDUNG		-3.494,57	-20.582,21	-3.025,18	-2.101,54
Gewinn/Verlust:		0,00	0,00	0,00	0,00

Bürgerstiftung, Willstätt																
Anlagespiegel zum 31.12.2024 - Ohne Stiftungsfonds Wendling																
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Wirtschaftsgut-Nummer	Anschaffungs-/Fertigstellungs-Datum	Bezeichnung	Nutzungsdauer in Jahren	AFA-Satz	AFA-Art	Hist. Anschaffungs-/Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte AFA	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	Afa-Betrag 2024
55	Grundstücke	1	11.10.2011	Grundstück Urloffener Str. 5				35.550,00				0,00		35.550,00	35.550,00	0,00
55	Gebäude	2	11.10.2011	Immobilie Urloffener Str. 5	50	2,00%	Linear	415.450,00				110.100,00		313.650,00	305.350,00	8.300,00
	Immobilie			Urloffener Str. 5, Legelsurst				451.000,00	0,00	0,00	0,00	110.100,00	0,00	349.200,00	340.900,00	8.300,00
56	Grundstücke	3	22.01.2016	Grundstück Amselstraße 12				70.000,00				0,00		70.000,00	70.000,00	0,00
56	Gebäude	4	31.10.2016	Immobilie Amselstraße 12	50	2,00%	Linear	430.597,62				69.897,62		369.300,00	360.700,00	8.600,00
	Immobilie			Amselstr. 12, Legelsurst				500.597,62	0,00	0,00	0,00	69.897,62	0,00	439.300,00	430.700,00	8.600,00
57	Grundstücke	5	31.08.2021	Grundstück Hanauer Str. 68				132.700,00				0,00		132.700,00	132.700,00	0,00
57	Gebäude	6	31.08.2021	Immobilie Hanauer Str. 68	50	2,00%	Linear	295.889,73				20.189,73		281.600,00	275.700,00	5.900,00
	Immobilie			Hanauer Str. 68, Sand				428.589,73	0,00	0,00	0,00	20.189,73	0,00	414.300,00	408.400,00	5.900,00
				Gesamt-Summen Immobilien:				1.380.187,35	0,00	0,00	0,00	200.187,35	0,00	1.202.800,00	1.180.000,00	22.800,00
171	Einbauten in Gebäude	7	31.08.2021	Einbauküche Hanauer Str. 68, Sand	10	10,00%	Linear	19.227,83				6.527,83		14.600,00	12.700,00	1.900,00
	Einbauten			Hanauer Str. 68, Sand				19.227,83	0,00	0,00	0,00	6.527,83	0,00	14.600,00	12.700,00	1.900,00
341	GWG 2021	9	31.12.2021	Rasenmäher Hanauer Str. 68	5	20,00%	Linear	800,00	0,00			640,00		320,00	160,00	160,00
	GWG			Sammelposten Gesamt				800,00	0,00	0,00	0,00	640,00	0,00	320,00	160,00	160,00

Bürgerstiftung, Willstätt																	
Anlagespiegel zum 31.12.2024 - Stiftungsfonds Wendling																	
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Wirtschaftsgut-Nummer	Anschaffungs-/Fertigstellungs-Datum	Bezeichnung	Flst.-Nr.	Nutzungsdauer in Jahren	AFA-Satz	AFA-Art	Hist. Anschaffungs-/Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte AFA	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2024	Afa-Betrag 2024
61	Grundstücke	10	01.01.2023	Grundstück Eichhofstr. 40	239				160.375,00				0,00		160.375,00	160.375,00	0,00
61	Gebäude	11	01.01.2023	Immobilie Eichhofstr. 40	239	50	2,00%	Linear	44.625,00				1.785,00		43.732,50	42.840,00	892,50
	Immobilie			Eichhofstr. 40, Sand				205.000,00	0,00	0,00	0,00	1.785,00	0,00	204.107,50	203.215,00	892,50	
62	Grundstücke	12	01.01.2023	Grundstück Dahlienstr. 22	207/9				138.880,00				0,00		138.880,00	138.880,00	0,00
62	Gebäude	13	01.01.2023	Immobilie Dahlienstr. 22	207/9	50	2,00%	Linear	751.120,00				30.045,00		736.097,60	721.075,00	15.022,60
	Immobilie			Dahlienstr. 22, Sand				890.000,00	0,00	0,00	0,00	30.045,00	0,00	874.977,60	859.955,00	15.022,60	
41		14	01.01.2023	Verkehrsfläche Eichhofstr. 40	239/7				4.875,00						4.875,00	4.875,00	0,00
42		15	01.01.2023	Ackerland Eisenbündt	744				4.158,00						4.158,00	4.158,00	0,00
43		16	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	283/2				2.440,00						2.440,00	2.440,00	0,00
44		17	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	267				2.646,00						2.646,00	2.646,00	0,00
45		18	01.01.2023	Grünland Im Regbach	252/6				879,00						879,00	879,00	0,00
46		19	01.01.2023	Grünland Im Regbach	250				1.605,00						1.605,00	1.605,00	0,00
47		20	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	272				3.816,00						3.816,00	3.816,00	0,00
48		21	01.01.2023	Ackerland Krummen Tagen	3730				20.000,00						20.000,00	20.000,00	0,00
49		22	01.01.2023	Ackerland Im Regbach	251				5.166,00						5.166,00	5.166,00	0,00
	Nicht bebaute			Nicht bebaute Grundstücke					45.585,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.585,00	45.585,00	0,00
				Gesamt-Summen Immobilien:					1.140.585,00	0,00	0,00	0,00	31.830,00	0,00	1.124.670,10	1.108.755,00	15.915,10
172	Einbauten in Gebäude	23	27.06.2023	Einbauküche Dahlienstr. 22, Whg. 1 Sand		10	10,00%	Linear	4.500,00				725,00		4.237,50	3.775,00	462,50
	Einbauten			Dahlienstr. 22, Sand				4.500,00	0,00	0,00	0,00	725,00	0,00	4.237,50	3.775,00	462,50	

Bürgerstiftung Willstätt

Finanzplan 1.1. bis 31.12.2025

		<u>Bürgerstiftung gesamt</u>		<u>davon: Stiftungsfonds Wendling</u>	
		€	Vorjahr €	€	Vorjahr €
Ideeller Bereich					
Einnahmen					
Spenden					
	3211 Erbschaften	0,00	466,47		
	3221 Geldspenden gegen Bestätigung	1.700,00	1.250,00		
	3222 Geldspenden gegen Bestätigung (zweckgeb.)	3.000,00	4.995,00		
	3223 Geldspenden ohne Quittung (Aktionen)	300,00	401,00		
	3224 Geldspenden gg. Bestätigung (bes. Anlässe)	0,00	0,00		
		5.000,00	7.112,47	0,00	0,00
Entnahme aus den Rücklagen					
	2423 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	469,39	643,98		
	2424 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (SFW)	3.025,18	719,74	3.025,18	719,74
	3953 Entnahmen aus zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	4.000,00		
		3.494,57	5.363,72	3.025,18	719,74
Summe Einnahmen ideeller Bereich		8.494,57	12.476,19	3.025,18	719,74
Ausgaben					
Projektförderung					
	3251 Geförderte Projekte	-20.000,00	-33.686,05	0,00	0,00
	3252 Geförderte Projekte (SFW)	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
		-30.000,00	-33.686,05	-10.000,00	0,00
Sonstige Kosten					
	2701 Büromaterial	-100,00	-50,08	0,00	0,00
	2702 Porto/Telefon	-100,00	-52,00	0,00	0,00
	2706 Software	-120,00	-111,32	0,00	0,00
	2802 Geschenke Geburtstage etc.	-300,00	-308,00	0,00	0,00
	2810 Repräsentationskosten	-2.000,00	-2.337,54	0,00	0,00
	2811 Internet-Auftritt	-80,00	-71,88	0,00	0,00
	2901 Pflege Grabstätte Wendling (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-2.700,00	-2.930,82	0,00	0,00
Summe Ausgaben ideeller Bereich		-32.700,00	-36.616,87	-10.000,00	0,00
Summe Ideeller Bereich		-24.205,43	-24.140,68	-6.974,82	719,74

Vermögensverwaltung					
Einnahmen					
Einnahmen aus Kapitalanlagen					
	4150 Zinserträge	3.425,00	3.425,00		
	4152 Zinserträge (SFW)	2.075,00	2.734,72	2.075,00	2.734,72
		5.500,00	6.159,72	2.075,00	2.734,72
Einnahmen aus Vermietung					
	4111 Mieterträge Urloffener Str. 5 - EG	14.592,00	14.592,00	0,00	0,00
	4112 Mieterträge Urloffener Str. 5 - OG	16.512,00	16.512,00	0,00	0,00
	4113 Mieterträge Amselstr. 12 - EG	9.060,00	9.060,00	0,00	0,00
	4114 Mieterträge Amselstr. 12 - OG	9.840,00	9.840,00	0,00	0,00
	4115 Mieterträge Hanauer Str. 68	9.540,00	9.540,00	0,00	0,00
	4121 Mieterträge Eichhofstr. 40 EG (SFW)	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
	4131 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 1 (SFW)	7.080,00	7.080,00	7.080,00	7.080,00
	4132 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 2 (SFW)	11.904,00	11.904,00	11.904,00	11.904,00
	4133 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 3 (SFW)	5.280,00	5.280,00	5.280,00	5.280,00
	4134 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 4 (SFW)	3.816,36	3.816,36	3.816,36	3.816,36
	4135 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 5 (SFW)	3.256,44	3.256,44	3.256,44	3.256,44
	4136 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 6 (SFW)	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
	4137 Mieterträge Dahlienstr. 22 - Whg. 7 (SFW)	4.230,60	3.172,95	4.230,60	3.172,95
	4145 Verpachtung ldw. Grundstücke (SFW)	341,08	341,08	341,08	341,08
		104.352,48	103.294,83	44.808,48	43.750,83
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		109.852,48	109.454,55	46.883,48	46.485,55
Kosten					
Instandhaltung Gebäude					
	4750 Immob. Urloffener Str. 5	-1.500,00	-848,54	0,00	0,00
	4751 Immob. Amselstr. 12	-500,00	0,00	0,00	0,00
	4752 Immob. Hanauer Str. 68	-1.500,00	-12.606,71	0,00	0,00
	4753 Immob. Eichhofstr. 40 (SFW)	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
	4754 Immob. Dahlienstr. 22 (SFW)	-2.000,00	-23.211,66	-2.000,00	-23.211,66
	4757 Pflege Aussenanlagen (SFW)	0,00	0,00	0,00	0,00
		-7.500,00	-36.666,91	-4.000,00	-23.211,66
Sonstige Kosten Grundstücke/Gebäude					
	4802 Versicherungen landw. Gebäude (SFW)	-110,00	-103,51	-110,00	-103,51
	4811 Nebenkosten Dahlienstr. 22 - nicht umzulegen (SFW)	0,00	-132,52	0,00	-132,52
	4812 Nebenkosten Eichhofstr. 40 - nicht umzulegen (SFW)	-7.893,73	-596,18	-7.893,73	-596,18
		-8.003,73	-832,21	-8.003,73	-832,21
Instandhaltung BGA					
	4761 Maschinen/Geräte	-400,00	-1.171,29	0,00	0,00
	4762 Maschinen/Geräte (SFW)	-400,00	-41,05	-400,00	-41,05
	4766 Kosten KFZ (SFW)	-300,00	-272,18	-300,00	-272,18
		-1.100,00	-1.484,52	-700,00	-313,23
Zinsaufwendungen					
	4701 Finanzierung Hanauer Str. 68 Sand	-2.170,00	-2.423,59	0,00	0,00
		-2.170,00	-2.423,59	0,00	0,00
Vermögensverwaltung					
Abschreibungen					
	4500 Abschreibungen Gebäude	-22.800,00	-22.800,00	0,00	0,00
	4501 Abschreibungen Einbauten Gebäude	-1.900,00	-1.900,00	0,00	0,00
	4504 Abschreibungen Sammelposten GWG	-160,00	-160,00	0,00	0,00
	4506 Abschreibungen Gebäude (SFW)	-15.915,10	-15.915,10	-15.915,10	-15.915,10
	4507 Abschreibungen Einbauten Gebäude (SFW)	-462,50	-462,50	-462,50	-462,50
	4509 Abschreibungen Betriebsausstattung (SFW)	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
		-41.537,60	-41.537,60	-16.677,60	-16.677,60
Kosten Finanzanlagen					
	4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	-22,50	-22,50	0,00	0,00
	4713 Nebenkosten des Geldverkehrs (SFW)	0,00	-9,98	0,00	-9,98
		-22,50	-32,48	0,00	-9,98
Sonstige Kosten					
	4902 Testamentsvollstreckung (SFW)	0,00	-2.135,43	0,00	-2.135,43
	4903 Rechts- und Beratungskosten (SFW)	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
		0,00	-3.135,43	0,00	-3.135,43
Summe Kosten der Vermögensverwaltung		-60.333,83	-86.112,74	-29.381,33	-44.180,11
Überschüsse aus der Vermögensverwaltung		49.518,65	23.341,81	17.502,15	2.305,44

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einnahmen					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
8001	Einnahmen Verkauf Honig	5.900,00	5.922,00	0,00	0,00
8003	Einnahmen Verkauf Orangen	4.800,00	4.800,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		10.700,00	10.722,00	0,00	0,00
Kosten					
Sonstige wirtschaftliche Betätigung					
8151	Einkauf Honig	-4.200,00	-4.228,56	0,00	0,00
8153	Einkauf Orangen	-2.200,00	-2.200,00	0,00	0,00
Summe Kosten Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-6.400,00	-6.428,56	0,00	0,00
Überschüsse Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		4.300,00	4.293,44	0,00	0,00
Summe Überschüsse alle Bereiche		29.613,22	3.494,57	10.527,33	3.025,18
ERGEBNISVERWENDUNG					
Ideeller Bereich					
Einstellung in Sonderposten und Rücklagen					
2892	Sonderposten mit Rücklagenanteil	-2.841,82	-3.494,57	-899,69	-3.025,18
3966	Einstellung in die freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - ID	-1.164,60	0,00	0,00	0,00
		-4.006,42	-3.494,57	-899,69	-3.025,18
Transfer					
3899	Transfer von wirtsch. Geschäftsbetrieb	3.440,66	4.293,44	0,00	0,00
3999	Transfer von Vermögensverwaltung	24.771,19	23.341,81	7.874,51	2.305,44
		28.211,85	27.635,25	7.874,51	2.305,44
Summe Ideeller Bereich		24.205,43	24.140,68	6.974,82	-719,74
Vermögensverwaltung					
Einstellung in die Rücklagen					
3945	Freie Rücklage VV - Nachholung aus Vorjahren	-8.241,41	0,00	-768,47	0,00
3965	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-14.506,05	0,00	-5.833,99	0,00
3975	Kapitalerhaltungsrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - VV	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
		-24.747,46	0,00	-6.602,46	0,00
Transfer					
3998	Transfer an Ideeller Bereich	-24.771,19	-23.341,81	-10.899,69	-2.305,44
		-24.771,19	-23.341,81	-10.899,69	-2.305,44
Summe Vermögensverwaltung		-49.518,65	-23.341,81	-17.502,15	-2.305,44
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb					
Einstellung in die Rücklagen					
3967	Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO - WGB	-859,34	0,00	0,00	0,00
		-859,34	0,00	0,00	0,00
Transfer					
3898	Transfer an Ideeller Bereich	-3.440,66	-4.293,44	0,00	0,00
		-3.440,66	-4.293,44	0,00	0,00
Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		-4.300,00	-4.293,44	0,00	0,00
Summe ERGEBNISVERWENDUNG		-29.613,22	-3.494,57	-10.527,33	-3.025,18
Gewinn/Verlust:		0,00	0,00	0,00	0,00

Kontakt und Ansprechpartner der Bürgerstiftung Willstätt:

Bürgerstiftung Willstätt

Am Mühlplatz 1, 77731 Willstätt,

Telefon: 07852 43-0

info@buergerstiftung-willstaett.de

www.buergerstiftung-willstaett.de

Joachim Parthon

Vorsitzender Stiftungsrat

Tel.: 0151 12613198

joachimparthon@t-online.de

Tobias Polley

Vorsitzender Stiftungsvorstand

Tel.: 07852 43-300

buergersteister@willstaett.de

Heinz Gerhard Schmidt

Schatzmeister

Tel.: 0151 12613170

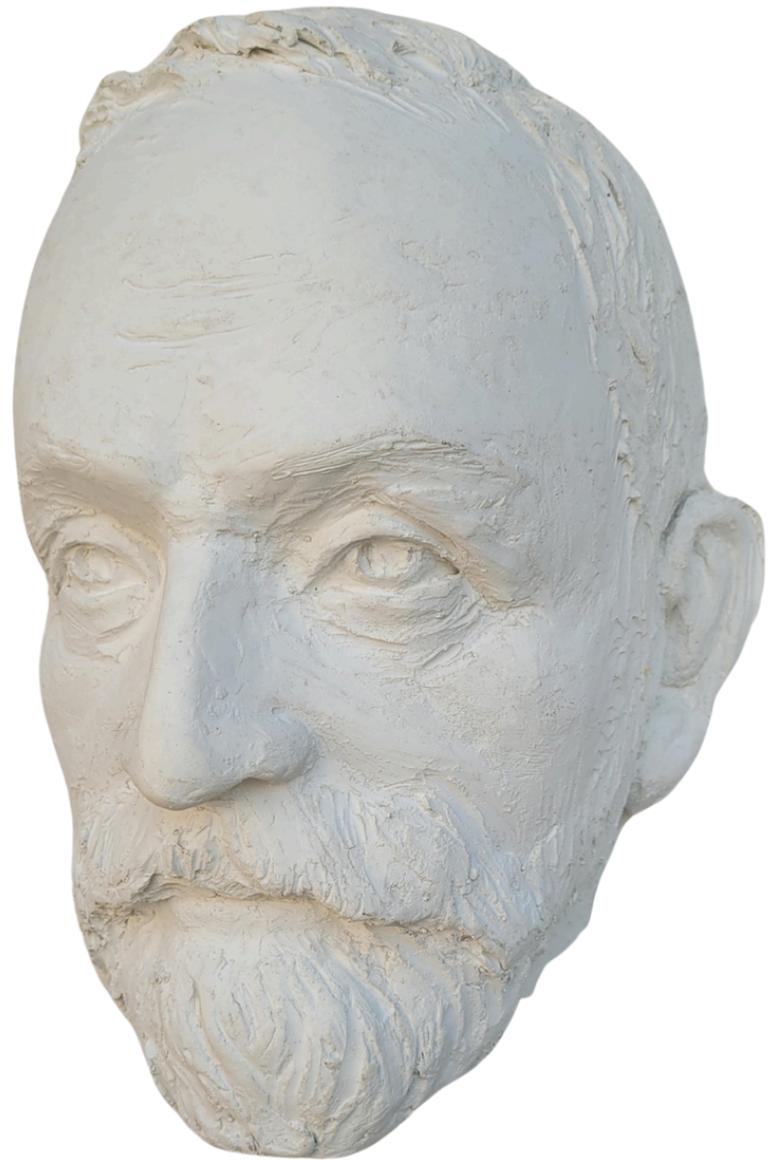
finanzen@buergerstiftung-willstaett.de



Besuchen Sie auch die Homepage
der Bürgerstiftung Willstätt unter

www.buergerstiftung-willstaett.de





Richard Willstätter

Jahresbericht 2024
Bürgerstiftung Willstätt